

DAIMLER

Jahresabschluss 2015
Daimler AG



Titelbild:


Der Freightliner Inspiration Truck ist der erste autonom fahrende Lkw mit Zulassung für eine öffentliche Straße. Er bietet ein Maximum an Effizienz, Sicherheit und Vernetzung. Die Kernelemente des autonomen Fahrzeugsystems im Inspiration Truck werden bereits erfolgreich im Freightliner Cascadia Evolution eingesetzt.

Daimler AG

Jahresabschluss 2015

Der Lagebericht der Daimler AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Daimler AG für das Geschäftsjahr 2015 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Daimler AG sowie der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2015 stehen auch im Internet unter  www.daimler.com/ir/berichte zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

A Bilanz der Daimler AG	6	Sonstige Angaben	22 – 43
B Gewinn- und Verlustrechnung der Daimler AG	7	Personalaufwand/Beschäftigte	22
C Anhang der Daimler AG	8 – 43	Materialaufwand	22
Grundlagen und Methoden	8	Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten	22
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	8	Haftungsverhältnisse	24
Entwicklung des Anlagevermögens	11	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	24
Erläuterungen zur Bilanz	12 – 18	Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen gemäß § 285 Nr. 21 HGB	25
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	Rechtliche Verfahren	25
Sachanlagen	12	Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats	26
Finanzanlagen	12	Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG	28
Vorräte	12	Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex	29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12	Zusammensetzung und Mandate des Vorstands	30
Wertpapiere	12	Zusammensetzung und Mandate des Aufsichtsrats	32
Zahlungsmittel	13	Aufstellung des Anteilsbesitzes	35
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13	D Vorstand	44
Eigenkapital	13	E Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Dividende	16	F Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	46
Aktienorientierte Vergütung	16		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16		
Übrige Rückstellungen	17		
Verbindlichkeiten	18		
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	18		
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	19 – 21		
Umsatzerlöse	19		
Funktionskosten	19		
Sonstige betriebliche Erträge	20		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20		
Beteiligungsergebnis	20		
Zinsergebnis	21		
Übriges Finanzergebnis	21		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21		
Jahresüberschuss	21		

Bilanz der Daimler AG

Aktiva	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	1.005	928
Sachanlagen	(2)	8.396	8.203
Finanzanlagen	(3)	29.858	34.641
		39.259	43.772
Umlaufvermögen			
Vorräte	(4)	8.503	7.846
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(5)	2.495	2.216
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(5)	26.673	20.062
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(5)	3.274	2.501
Wertpapiere	(6)	5.899	5.206
Zahlungsmittel	(7)	1.925	3.399
		48.769	41.230
Rechnungsabgrenzungsposten	(8)	257	256
		88.285	85.258
Passiva			
in Millionen €			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(9a)	3.070	3.070
(Bedingtes Kapital 500 Mio. €)			
Kapitalrücklage	(9b)	11.480	11.480
Gewinnrücklagen	(9c)	20.169	19.891
Bilanzgewinn	(9d)	3.477	2.621
		38.196	37.062
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(10)	1.931	1.391
Übrige Rückstellungen	(11)	11.811	10.470
		13.742	11.861
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(12)	5.098	5.412
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(12)	6.640	10.141
Übrige Verbindlichkeiten	(12)	24.014	20.238
		35.752	35.791
Rechnungsabgrenzungsposten	(13)	595	544
		88.285	85.258

Gewinn- und Verlustrechnung der Daimler AG

	Anhang	2015	2014
in Millionen €			
Umsatzerlöse	(14)	101.537	83.947
Umsatzkosten	(15)	-91.733	-75.307
Bruttoergebnis vom Umsatz		9.804	8.640
Vertriebskosten	(15)	-6.695	-6.518
Allgemeine Verwaltungskosten	(15)	-1.969	-1.885
Sonstige betriebliche Erträge	(16)	2.174	2.117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17)	-733	-995
Beteiligungsergebnis	(18)	4.775	4.665
Zinsergebnis	(19)	-2.408	-751
Übriges Finanzergebnis	(20)	-293	-279
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.655	4.994
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	-900	-1.223
Jahresüberschuss	(22)	3.755	3.771
Einstellung in Gewinnrücklagen		-278	-1.150
Bilanzgewinn		3.477	2.621

Anhang der Daimler AG

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der Daimler AG wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt und in Millionen EURO (»€«) unter Gegenüberstellung der Werte zum 31. Dezember 2014 ausgewiesen. Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten sind im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Zur übersichtlicheren Darstellung wurde das Gliederungsschema nach § 266 HGB modifiziert. Unter den übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Vermögensgegenstände zusammengefasst. Unter den übrigen Rückstellungen sind die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen zusammengefasst. Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Anleihen und Schuldverschreibungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem international vorherrschenden Umsatzkostenverfahren erstellt. Zur besseren Darstellung der Finanzaktivitäten wurde das Gliederungsschema nach § 275 HGB modifiziert. Die Finanzaktivitäten werden als Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und übriges Finanzergebnis dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Sie haben eine Nutzungsdauer zwischen 2 und 30 Jahren.

Das Aktivierungswahlrecht für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird nicht in Anspruch genommen. Forschungs- und Entwicklungskosten werden sofort im Aufwand erfasst.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen umfassen Einzelkosten sowie die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind. Zusätzlich werden produktionsbezogene Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie produktionsbezogene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung einbezogen, soweit diese auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Bei den linearen planmäßigen Abschreibungen wird für technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung von einer Nutzungsdauer von 3 bis 33 Jahren ausgegangen. Für im Mehrschichtbetrieb eingesetzte Anlagen gelten entsprechend kürzere Zeiträume.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 1.000 € werden sofort aufwandswirksam erfasst.

Vermietete Gegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und planmäßig abgeschrieben. Bei den planmäßigen Abschreibungen wird von einer Nutzungsdauer von 3 bis 9 Jahren ausgegangen. Bei Anwendung der degressiven Abschreibung wird auf die lineare Abschreibungsmethode übergegangen, sobald die gleichmäßige Verteilung des Restbuchwertes auf die verbleibende Nutzungsdauer zu höheren Abschreibungsbeträgen führt. Vermietete Gegenstände, die ab dem 1. Januar 2008 zugegangen sind, werden planmäßig linear abgeschrieben. Abhängig von den unterschiedlichen Leasingnehmern werden die vermieteten Gegenstände, die vor dem 1. Januar 2008 zugegangen sind, linear zeitanteilig beziehungsweise degressiv abgeschrieben.

Zur besseren Übersicht wurde der Anlagenspiegel bei den Sachanlagen um den Posten vermietete Gegenstände erweitert.

Die *Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen* und die *übrigen Finanzanlagen* sind zu Anschaffungskosten oder bei Vorliegen von voraussichtlich dauernden Wertminderungen zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Zuschreibung. Niedrig verzinsliche beziehungsweise unverzinsliche Ausleihungen sind mit ihrem Barwert angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie *Waren* werden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tagespreisen bewertet, *unfertige und fertige Erzeugnisse* zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind. Zusätzlich werden produktionsbezogene Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie produktionsbezogene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung einbezogen, soweit diese auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Abwertungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Forderungen und *sonstige Vermögensgegenstände* werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und – soweit unverzinslich – bei Restlaufzeiten von über einem Jahr auf den Bilanzstichtag abgezinst. Für das allgemeine Kreditrisiko wird eine Pauschalwertberichtigung von den Forderungen abgesetzt. Auf fremde Währung lautende Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Langfristige Vermögensgegenstände in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Buchungstag oder dem jeweils niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Unter dem *aktiven Rechnungsabgrenzungsposten* werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Ein Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und niedrigerem Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wird aktiviert und durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Verbindlichkeiten getilgt.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie auf steuerliche Verlustvorräte ermittelt. Verlustvorräte sind jedoch nur insoweit einzubeziehen, als eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren möglich ist. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der Daimler AG von aktuell 29,825 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst die Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird entsprechend dem Aktivierungswahlrecht auf die Bilanzierung verzichtet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Pensionspläne, die eine vordefinierte Leistung im Alter vorsehen, werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Bewertung erfolgt nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (»projected unit credit method«). Für die Abzinsung wird der von der Bundesbank zum 31. Dezember 2015 veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der letzten 7 Jahre berücksichtigt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen, die mindestens die eingezahlten Beiträge garantieren, werden mit dem beizulegenden Zeitwert der Vermögenswerte angesetzt, da dieser den garantierten Mindestbetrag übersteigt. Spätere Ansprüche richten sich nach der Höhe des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte (Wertpapiere oder vergleichbare Vermögenswerte).

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet. Die Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Aufwendungen und Erträge aus der Abzinsung der Altersversorgungsverpflichtung werden mit den Aufwendungen und Erträgen der verrechneten Vermögensgegenstände im Zinsergebnis saldiert. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen werden in den Funktionskosten erfasst.

Übrige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Künftige Preis- und Kostensteigerungen im Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz nach der Nettomethode abgezinst. Änderungen des Abzinsungszinssatzes oder Zinseffekte einer geänderten Schätzung der Restlaufzeit werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

In den übrigen Rückstellungen sind auch die Steuerrückstellungen enthalten. Diese beinhalten für den Fall, dass in den Steuererklärungen angesetzte Beträge eventuell nicht realisiert werden können (unsichere Steuerpositionen), die beste Schätzung der erwarteten Steuerzahlung.

Die *derivativen Finanzgeschäfte* werden entsprechend § 254 HGB als Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht. Finanzgeschäfte, für die keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden einzeln zu Marktpreisen bewertet. Daraus resultierende unrealisierte Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Buchungstag oder dem jeweils höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Unter dem *passiven Rechnungsabgrenzungsposten* werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Umsatzerlöse werden aus dem Verkauf von Fahrzeugen, Ersatzteilen und anderen damit in Zusammenhang stehenden Produkten und Dienstleistungen sowie aus Vermietung erzielt. Die Umsatzerlöse werden abzüglich Skonti, Preisnachlässen, Kundenboni und Rabatten ausgewiesen. Für Umsatzgeschäfte mit mehreren Teilleistungen, wie z. B. bei Fahrzeugverkäufen mit kostenfreien Wartungsverträgen, erfolgt eine Aufteilung der Umsatzerlöse auf die verschiedenen Leistungen auf der Grundlage ihrer objektiv und verlässlich ermittelten beizulegenden Zeitwerte. Die noch nicht erbrachten Teilleistungen werden im passiven Rechnungsabgrenzungsposten gezeigt.

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen/Zuschreibungen				Buchwerte				
	01.01. 2015	Zu- gänge	Umbu- chungen	Ab- gänge	31.12. 2015	01.01. 2015	Ab- schrei- bungen	Zu- schrei- bungen	Umbu- chungen	Ab- gänge	31.12. 2015	31.12. 2015	31.12. 2014
in Millionen €													
Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.460	103	6	56	1.513	571	209	-	-	52	728	785	889
Geleistete Anzahlungen	39	188	-6	1	220	-	-	-	-	-	-	220	39
	1.499	291	-	57	1.733	571	209	-	-	52	728	1.005	928
Sachanlagen													
Technische Anlagen und Maschinen	13.707	759	664	437	14.693	11.105	1.113	-	.	424	11.794	2.899	2.602
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.212	1.117	236	324	14.241	10.356	1.288	-	.	306	11.338	2.903	2.856
Vermietete Gegenstände	1.592	1.433	-	1.428	1.597	257	206	-	-	230	233	1.364	1.335
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.410	743	-900	23	1.230	-	-	-	-	-	-	1.230	1.410
	29.921	4.052	-	2.212	31.761	21.718	2.607	-	-	960	23.365	8.396	8.203
Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.310	1.852	-1	6.856	28.305	1.017	702	2	-	180	1.537	26.768	32.293
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	980	155	-	28	1.107	2	-	.	-	.	2	1.105	978
Beteiligungen	1.537	643	1	15	2.166	182	24	-	-	14	192	1.974	1.355
Sonstige Ausleihungen	23	-	-	9	14	8	-	5	-	-	3	11	15
	35.850	2.650	-	6.908	31.592	1.209	726	7	-	194	1.734	29.858	34.641
Anlagevermögen	67.270	6.993	-	9.177	65.086	23.498	3.542	7	-	1.206	25.827	39.259	43.772

Erläuterungen zur Bilanz

1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 1.005 Mio. € sind im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen, Namensrechte, Rechte im Zusammenhang mit der Fahrzeugentwicklung und -fertigung aus Kooperationsprojekten und ähnliche Werte ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen betragen 209 Mio. € (i. V. 178 Mio. €).

2 Sachanlagen

In den Zugängen in Höhe von 4.052 Mio. € sind 1.433 Mio. € vermietete Gegenstände enthalten. Hierbei handelt es sich insbesondere um Fahrzeuge, die über Leasingverträge am Markt abgesetzt wurden. Die weiteren Zugänge betreffen ausschließlich Mobilien. Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen betragen 2.607 Mio. € (i. V. 2.376 Mio. €).

3 Finanzanlagen


Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen haben sich um 4.906 Mio. € auf 28.742 Mio. € (i. V. 33.648 Mio. €) vermindert.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Verschmelzung der Daimler Luft- und Raumfahrt Holding AG auf die Daimler AG. Hieraus ergibt sich ein Abgang bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 3.445 Mio. €. Ein weiterer wesentlicher Abgang betrifft Kapitalrückzahlungen der Daimler North America Corporation.

Wesentliche Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen Zahlungen in das Eigenkapital der Mercedes-Benz do Brasil Ltda., der Daimler India Commercial Vehicles Private Limited und der Daimler Financial Services AG sowie die Sacheinbringung von Anteilen in die Daimler Vermögens- und Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Zugänge bei den Beteiligungen betreffen im Wesentlichen die gemeinsame Beteiligung von Audi, BMW und Daimler an der There Holding B.V. und den damit zusammenhängenden Kauf des digitalen Kartengeschäfts HERE von der Nokia Corporation. Weiterhin betreffen die Zugänge insbesondere Zahlungen in das Eigenkapital der Beijing Benz Automotive Co., Ltd.

Im Geschäftsjahr wurden Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von 726 Mio. € (i. V. 167 Mio. €) außerplanmäßig abgeschrieben. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 2 Mio. € (i. V. 243 Mio. €).

Die Anteilsbesitzliste gemäß § 285 HGB ist im Kapitel  »Aufstellung des Anteilsbesitzes« enthalten.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

4 Vorräte [↗ C.01](#)

Unter den fertigen Erzeugnissen und Waren werden in den Werken der Daimler AG gefertigte, im Rahmen von Auftragsfertigung produzierte Fahrzeuge sowie Ersatzteile und Gebrauchtfahrzeuge ausgewiesen.

5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände [↗ C.02](#)

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich überwiegend um Forderungen, die aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements (21.212 Mio. €, i. V. 15.195 Mio. €) sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit in- und ausländischen Konzerngesellschaften (5.461 Mio. €, i. V. 4.867 Mio. €) ursprünglich entstanden sind. Bei den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich überwiegend um Forderungen, die ursprünglich aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit in- und ausländischen Beteiligungen (883 Mio. €, i. V. 834 Mio. €) entstanden sind.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden unter anderem Steuererstattungsansprüche (1.201 Mio. €, i. V. 1.008 Mio. €), Zinsabgrenzungen (202 Mio. €, i. V. 236 Mio. €) sowie gezahlte Optionsprämien (46 Mio. €, i. V. 22 Mio. €) ausgewiesen.

6 Wertpapiere

Die Wertpapiere umfassen ausschließlich sonstige Wertpapiere; diese enthalten fest- und variabel verzinsliche Schuldtitel. Der Anstieg um 693 Mio. € auf 5.899 Mio. € ist insbesondere auf den erhöhten Bestand an variabel verzinslichen Wertpapieren zurückzuführen.

7 Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel betragen 1.925 Mio. € (i. V. 3.399 Mio. €) und bestehen aus Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassen- und Scheckbeständen.

Zur Liquidität gehören neben den Zahlungsmitteln auch die Wertpapiere (5.899 Mio. €, i. V. 5.206 Mio. €).

8 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagio-Beträge in Höhe von 74 Mio. €. Diese resultieren aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und niedrigerem Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten.

9 Eigenkapital **↗ C.03**

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist in nennwertlose Stückaktien unterteilt. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der Daimler AG und, gegebenenfalls mit Ausnahme eventuell nicht dividendenberechtigter junger Aktien, den gleichen Anteil am Gewinn nach Maßgabe der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividendenausschüttung. Der anteilige Betrag einer Aktie am Grundkapital beträgt rd. 2,87 €. **↗ C.04**

Eigene Aktien

Die von der Hauptversammlung vom 14. April 2010 beschlossene, bis zum 13. April 2015 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien einschließlich der Ermächtigung zum Einsatz von Derivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien, wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. April 2015 aufgehoben und durch eine neue Ermächtigung ersetzt. Danach ist die Gesellschaft bis zum 31. März 2020 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden.

Die Aktien können unter anderem unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und Unternehmenserwerben verwendet oder gegen Barzahlung an Dritte zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenpreis zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Die erworbenen Aktien können auch zur Bedienung von ausgegebenen Wandel- und/oder Optionschuldverschreibungen sowie zur Ausgabe an Arbeitnehmer der Gesellschaft und Arbeitnehmer und Organe von mit dieser im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenen Unternehmen verwendet werden. Die eigenen Aktien können auch eingezogen werden.

C.01

Vorräte

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.683	1.551
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.501	1.265
Fertige Erzeugnisse und Waren	5.318	4.992
Geleistete Anzahlungen	66	74
Vorräte ohne erhaltene Anzahlungen	8.568	7.882
Erhaltene Anzahlungen	-65	-36
Vorräte	8.503	7.846

C.02

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.495	2.216
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	3	3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.673	20.062
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	7.329	6.092
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.066	896
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	2.208	1.605
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	28	29
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	32.442	24.779
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	7.360	6.124

C.03

Eigenkapital

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Gezeichnetes Kapital	3.070	3.070
Kapitalrücklage	11.480	11.480
Gewinnrücklagen	20.169	19.891
Bilanzgewinn	3.477	2.621
Eigenkapital	38.196	37.062

C.04

Gezeichnetes Kapital

	2015	2014
in Millionen €		
Stand 01.01.	3.070	3.069
Schaffung neuer Aktien durch Ausübung von Optionsrechten	-	1
Stand 31.12.	3.070	3.070
davon eigene Anteile	-	-

C.05**Anzahl Aktien**

	2015	2014
Im Umlauf befindliche / ausgegebene Aktien (Stand 01.01.)	1.069.837.447	1.069.772.847
Im Rahmen von Belegschaftsaktienprogrammen zurückgekauft und nicht eingezogene Aktien	-298.702	-389.968
Weiterveräußerung eigener Aktien an Beschäftigte im Zuge der Belegschaftsaktienprogramme	298.702	389.968
Schaffung neuer Aktien durch Ausübung von Optionsrechten aus Stock-Option-Plänen	-	64.600
Im Umlauf befindliche / ausgegebene Aktien (Stand 31.12.)	1.069.837.447	1.069.837.447

Der Vorstand ist darüber hinaus berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre in weiteren definierten Fällen auszuschließen. Im Umfang von bis zu 5% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung bestehenden Grundkapitals wurde die Gesellschaft ferner ermächtigt, eigene Aktien auch unter Einsatz von Derivaten (Put- und Call-Optionen, Terminkäufe oder eine Kombination dieser Instrumente) zu erwerben, wobei die Laufzeit der Derivate 18 Monate nicht überschreiten darf und spätestens am 31. März 2020 enden muss.

Von der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

Wie zum 31. Dezember 2014 befinden sich auch zum 31. Dezember 2015 keine eigenen Aktien im Bestand der Daimler AG. [↗ C.05](#)

Belegschaftsaktienprogramme

Im Jahr 2015 hat die Daimler AG im Zusammenhang mit Belegschaftsaktienprogrammen 298.702 Daimler Aktien (i. V. 389.968 Daimler Aktien), entsprechend einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 0,86 Mio. € beziehungsweise 0,03% zu einem Durchschnittspreis von 90,99 € je Aktie erworben und an Mitarbeiter zu einem Durchschnittspreis von 67,83 € je Aktie weitergegeben. Der dabei entstandene anteilige Verlust der Daimler AG in Höhe von 6,21 Mio. € wurde im Geschäftsjahr 2015 aufwandswirksam als Personalaufwand erfasst. Der anteilige Verlust aus Belegschaftsaktienverkäufen an bezugsberechtigte Mitarbeiter in Konzerngesellschaften in Höhe von 0,71 Mio. € wurde seitens der Daimler AG an die jeweilige Konzerngesellschaft weiterbelastet.

Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 9. April 2014 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 8. April 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 1.000 Mio. € durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder gegen Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Die neuen Aktien sind grundsätzlich den Aktionären zum Bezug (auch im Wege des mittelbaren Bezugs gemäß § 186 Abs. 5 Satz 1 Aktiengesetz) anzubieten. Der Vorstand wurde unter anderem auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in definierten Grenzen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Vom Genehmigten Kapital 2014, das an die Stelle des bis zum 7. April 2014 befristeten und nicht genutzten Genehmigten Kapitals 2009 getreten ist, wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Bedingtes Kapital

Die von der Hauptversammlung 14. April 2010 erteilte und bis zum 13. April 2015 befristete Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, von der die Gesellschaft keinen Gebrauch gemacht hatte, wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. April 2015 durch eine neue Ermächtigung ersetzt. Danach ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. März 2020 Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (Schuldverschreibungen) im Gesamtnennbetrag von bis zu 10.000 Mio. € mit einer Laufzeit von längstens zehn Jahren zu begeben und den Inhabern beziehungsweise Gläubigern dieser Schuldverschreibungen Wandlungs- beziehungsweise Optionsrechte auf neue, auf den Namen lautende Stückaktien der Daimler AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 500 Mio. €, nach näherer Maßgabe der Wandel- beziehungsweise Optionsanleihebedingungen, zu gewähren. Die Schuldverschreibungen können gegen Barleistung, aber auch gegen Sachleistung, insbesondere gegen die Beteiligung an anderen Unternehmen begeben werden. Die jeweiligen Bedingungen können auch eine Wandlungs- bzw. Optionspflicht vorsehen. Die Schuldverschreibungen können einmalig oder mehrmals, insgesamt oder in Teilen oder gleichzeitig in verschiedenen Tranchen und auch durch mit der Daimler AG im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundene Unternehmen begeben werden. Der Vorstand wurde unter anderem auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in definierten Grenzen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Schuldverschreibungen auszuschließen.

Von dieser neuen Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Zur Bedienung der unter vorstehender Ermächtigung ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen hat die Hauptversammlung am 1. April 2015 ferner beschlossen, das Grundkapital um bis zu 500 Mio. € bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2015). Das Bedingte Kapital 2010 wurde aufgehoben.

Das Grundkapital war zum 1. Januar 2014 noch um bis zu 90 Mio. € durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft bedingt erhöht (restliches bedingtes Kapital II). Das restliche bedingte Kapital II deckte die Bezugsrechte aus den bis 2004 ausgegebenen Stock Options ab. Die bis zum 31. März 2014 nicht ausgeübten Stock Options sind verfallen. Die Satzung wurde um das restliche bedingte Kapital II bereinigt.

Stock-Option-Plan

Der im Jahr 2004 aufgelegte Stock-Option-Plan ist per 31. März 2014 ausgelaufen. Von den zum 1. Januar 2014 bestehenden 212.675 Optionen mit Bezugsrechten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt 0,6 Mio. € aus diesem Plan sind im Jahr 2014 64.600 Optionen mit Bezugsrechten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt 0,2 Mio. € ausgeübt worden. Die bis 31. März 2014 verbliebenen nicht ausgeübten Rechte sind verfallen.

b) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2015 beträgt 11.480 Mio. €. Im Geschäftsjahr 2014 wurden 3 Mio. € im Rahmen der Optionsausübungen aus dem Stock-Option-Plan 2004 in die Kapitalrücklage eingestellt. [↗ C.06](#)

c) Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen zum 31. Dezember 2015 belaufen sich auf 20.169 Mio. €. [↗ C.07](#)

d) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2015 errechnet sich entsprechend § 158 Abs. 1 AktG und beträgt 3.477 Mio. €.

↗ C.08

Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Die Bewertung zum Zeitwert von mit Pensionsverpflichtungen verrechneten Vermögensgegenständen hat zu einem zur Ausschüttung gesperrten Betrag von 187 Mio. € geführt. Diesem stehen frei verfügbare Gewinnrücklagen in Höhe von 20.169 Mio. € gegenüber. Eine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn von 3.477 Mio. € besteht daher nicht.

C.06

Kapitalrücklage

	2015	2014
in Millionen €		
Stand 01.01.	11.480	11.477
Einstellung aus Optionsausübungen	-	3
Stand 31.12.	11.480	11.480

C.07

Andere Gewinnrücklagen

	2015	2014
in Millionen €		
Stand 01.01.	19.891	18.748
Kauf eigener Anteile	-	-7
Einstellung durch Hauptversammlung	-	-
Einstellung aus dem Jahresüberschuss	278	1.150
Stand 31.12.	20.169	19.891
davon eigene Anteile	-	-

C.08

Bilanzgewinn

	2015
in Millionen €	
Bilanzgewinn 01.01.	2.621
Ausschüttung Dividende	-2.621
Einstellung in die Gewinnrücklagen durch die Hauptversammlung	-
Jahresüberschuss 2015	3.755
Einstellung in die Gewinnrücklagen durch Vorstand und Aufsichtsrat nach § 58 AktG	-278
Bilanzgewinn 31.12.	3.477

Dividende

Nach dem deutschen Aktiengesetz bemessen sich die an die Aktionäre ausschüttbaren Dividenden nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Daimler AG (Einzelabschluss) ausgewiesenen Bilanzgewinn. Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2015 der Daimler AG 3.477 Mio. € (3,25 € je dividendenberechtigte Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten (i. V. 2.621 Mio. € beziehungsweise 2,45 € je dividendenberechtigte Stückaktie).

Aktienorientierte Vergütung

Die Daimler AG verfügt zum 31. Dezember 2015 über die Performance Phantom Share Pläne (PPSP) 2012 bis 2015. Die PPSP werden als aktienorientierte Vergütungsinstrumente mit Barausgleich mit dem jeweiligen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag bewertet. Sie werden am Ende ihrer vertraglich festgelegten Laufzeiten ausbezahlt; eine vorzeitige, anteilige Auszahlung ist nur unter bestimmten Bedingungen beim Ausscheiden aus dem Konzern möglich. Der PPSP 2011 wurde planmäßig im ersten Quartal 2015 ausbezahlt.

Im Jahr 2014 gab es noch bestehende Rechte aus dem Stock-Option-Plan (SOP) 2004. Die im Jahr 2004 gewährten Stock Options wurden als aktienorientierte Vergütungsformen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente mit dem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Planaufgabe angesetzt. Die nicht ausgeübten Rechte des SOP 2004 sind zum 31. März 2014 verfallen.

Performance Phantom Share Plan

Im Jahr 2015 hat die Daimler AG, ebenso wie in den Jahren 2005 bis 2014 einen »Performance Phantom Share Plan« ausgegeben. Im Rahmen des PPSP gewährt die Daimler AG bezugsberechtigten Organmitgliedern und Mitarbeitern virtuelle Aktien (Phantom Shares), welche unter der Voraussetzung des Erreichens vorab definierter Erfolgsziele im dreijährigen Performance-Zeitraum dazu berechtigen, eine Auszahlung in bar zu erhalten. Der Auszahlungsbetrag ergibt sich aus der Multiplikation der (endgültig) erdienten Anzahl der Phantom Shares (wird nach drei Jahren in Abhängigkeit von dem Grad der Zielerreichung im Performance-Zeitraum bestimmt) mit dem Kurs der Daimler-Aktie (ermittelt als durchschnittlicher Kurs innerhalb eines festgelegten Zeitraums nach dem Ende der vierjährigen Planlaufzeit). Die Ermittlung der Zielerreichung bei den bestehenden PPSP 2012 und 2013 basiert auf dem Return on Net Assets, abgeleitet aus den internen Zielgrößen, und dem Return on Sales im Vergleich zu Benchmarks, der sich an Wettbewerbern orientiert. Bei den in den Jahren 2014 und 2015 begebenen PPSP basiert die Ermittlung der Zielerreichung auf der relativen Aktienperformance, die die Kursentwicklung eines Aktienpreisindex auf Basis einer Wettbewerbergruppe einschließlich Daimler misst, und dem Return on Sales (RoS) im Vergleich zu Benchmarks, der sich an Wettbewerbern orientiert. Für die Vorstandsmitglieder gelten hier besondere Regelungen insofern, dass bei gleichem durchschnittlichen RoS der Wettbewerber ein höherer RoS von Daimler erreicht werden muss, um die gleiche Zielerreichung zu erhalten wie die übrigen Planteilnehmer.

Stock-Option-Plan

Auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom April 2000 wurden – letztmalig 2004 – bezugsberechtigten Organmitgliedern und Mitarbeitern Stock Options zum Bezug von Daimler-Aktien gewährt. Die im Rahmen dieses Plans gewährten Optionen konnten zu einem vorher festgelegten Referenzpreis je Daimler-Aktie zuzüglich eines Aufschlags von 20 % ausgeübt werden. Die Optionen waren je zur Hälfte zwei beziehungsweise drei Jahre nach Gewährung ausübbar. Nicht ausgeübte Optionen sind zehn Jahre nach Gewährung verfallen. Lag der Börsenkurs der Daimler-Aktie bei Ausübung mindestens 20 % über dem Referenzpreis, erhielt der Berechtigte einen Geldbetrag in Höhe des 20%-igen Aufschlags. Der letzte SOP 2004 ist zum 31. März 2014 ausgelaufen. Die bis dahin nicht ausgeübten Rechte sind verfallen.

Zur Bedienung von Ausübungen hat die Daimler AG im Wesentlichen neue Aktien ausgegeben.

10 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nach Verrechnung mit dem dafür reservierten Zweckvermögen betragen zum 31. Dezember 2015 1.931 Mio. € (i. V. 1.391 Mio. €). ↗ C.09

Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen, die eine vordefinierte Leistung im Alter vorsehen, beträgt 16.992 Mio. € (i. V. 15.284 Mio. €). Der Bewertung liegt neben den Heubeck-Richttafeln (2005 G) ein Zinssatz von 3,89 % zu Grunde (i. V. 4,55%). Des Weiteren liegen der Bewertung jährliche Lebenshaltungskostensteigerungen beziehungsweise jährliche Anwartschaftssteigerungen von 1,70 % (i. V. 1,80 %) sowie jährliche erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,0 % (i. V. 3,0 %) zu Grunde.

Diese Verpflichtungen sind mit dem Zweckvermögen verrechnet, das zum 31. Dezember 2015 einen Marktwert von 15.061 Mio. € (i. V. 13.893 Mio. €) und Anschaffungskosten von 14.870 Mio. € (i. V. 12.665 Mio. €) hat.

Die Verpflichtungen für Pensionspläne, deren Verpflichtungshöhe sich nach dem beizulegenden Zeitwert von Wertpapieren oder vergleichbaren Vermögenswerten bestimmt, werden mit dem beizulegenden Zeitwert dieser Vermögenswerte zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 263 Mio. € (i. V. 168 Mio. €) angesetzt, da dieser den garantierten Mindestwert der Verpflichtungen zum 31. Dezember 2015 übersteigt. Es erfolgt eine Verrechnung mit diesen zweckgebundenen Vermögenswerten, die ursprüngliche Anschaffungskosten in Höhe von 267 Mio. € (i. V. 164 Mio. €) aufweisen. Im Ergebnis führt dies zu einer vollständigen Saldierung der Verpflichtungen mit dem hierfür reservierten Zweckvermögen.

Die verrechneten Vermögensgegenstände enthalten zum 31. Dezember 2015 die in der Tabelle [7 C.10](#) dargestellten Anteile an inländischen oder vergleichbaren ausländischen Sondervermögen im Sinne des § 1 Abs. 10 KAGB beziehungsweise Anlageaktien an Investmentanlagegesellschaften mit veränderlichem Eigenkapital gem. §§ 108 bis 123 KAGB von mehr als 10%. Das Sondervermögen enthält als Anlage-schwerpunkt Wertpapierfonds sowie einen Private Equity Fonds mit internationaler Ausrichtung, die individuelle Anlegerbedürfnisse widerspiegeln.

Es bestehen keine Beschränkungen in der Möglichkeit der börsentäglichen Rückgabe der Anteile. Die Anteilsrückgabe kann vorübergehend ausgesetzt werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen.

11 Übrige Rückstellungen [7 C.11](#)

Die Steuerrückstellungen umfassen insbesondere Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für die noch nicht endgültig veranlagten Jahre.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen vor allem weltweit bestehende Garantierisiken, die Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich, Verpflichtungen aus Absatzgeschäften, rechtliche Verfahren und Haftungsrisiken sowie unrealisierte Bewertungsverluste aus derivativen Finanzinstrumenten. Darüber hinaus wurden Rückstellungen gebildet für im Berichtsjahr vorgesehene Instandhaltungen, die in den ersten drei Monaten des Folgejahres nachgeholt werden. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus einem absatzbedingten Anstieg der Garantierückstellung und den Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich.

C.09

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Erfüllungsbetrag für Verpflichtung aus Plänen mit vordefinierter Leistung	16.992	15.284
Zeitwert des zugehörigen Zweckvermögens für Verpflichtungen aus Plänen mit vordefinierter Leistung	-15.061	-13.893
Erfüllungsbetrag für Verpflichtungen aus Plänen mit wertpapiergebundenen Zusagen	263	168
Zeitwert des zugehörigen Zweckvermögens für Verpflichtungen aus Plänen mit wertpapiergebundenen Zusagen	-263	-168
Nettowert für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Rückstellung)	1.931	1.391

C.10

Anteile an Investmentvermögen nach Anlagezielen zum 31.12.2015

	Buchwert/ Marktwert	Anschaf- fungs- kosten	Differenz	Für das Geschäfts- jahr erfolgte Ausschüttung	Tägliche Rückgabe möglich
in Millionen €					
Mischfonds	13.607	13.592	15	1.246	Ja
Private Equity Fonds	348	264	84	-	Ja
Aktienfonds	49	55	-6	12	Ja
Rentenfonds	13	13	0	1	Ja
	14.017	13.924	93	1.259	

C.11

Übrige Rückstellungen

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Steuerrückstellungen	1.153	1.001
Sonstige Rückstellungen	10.658	9.469
	11.811	10.470

C.12**Verbindlichkeiten**

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Anleihen und Schuldverschreibungen	19.047	16.989
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	4.258	3.185
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	3.649	5.075
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.718	2.108
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	801	.
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	500	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.098	5.412
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	5.098	5.412
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	.	.
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.640	10.141
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	6.580	9.615
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	81	57
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	81	57
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.168	1.084
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.160	1.073
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	.	.
davon aus Steuern	175	141
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	57	51
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	35.752	35.791
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	17.978	19.342
davon Restlaufzeit über 5 Jahre	4.149	5.075

12 Verbindlichkeiten ↗ C.12

Die Anleihen und Schuldverschreibungen betreffen im Wesentlichen European Medium Term Note-Anleihen in Höhe von 17.083 Mio. € (i. V. 16.732 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 3.718 Mio. € (i. V. 2.108 Mio. €) beruhen im Wesentlichen auf Darlehen in Höhe von 3.717 Mio. € (i. V. 2.108 Mio. €).

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten, die ursprünglich aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements (6.060 Mio. €, i. V. 9.469 Mio. €) sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit in- und ausländischen Konzerngesellschaften (580 Mio. €, i. V. 672 Mio. €) ursprünglich entstanden sind.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Verbindlichkeiten, die ursprünglich aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit in- und ausländischen Beteiligungen (75 Mio. €, i. V. 51 Mio. €) sowie aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements (6 Mio. €, i. V. 6 Mio. €) entstanden sind.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.168 Mio. € (i. V. 1.084 Mio. €) enthalten im Wesentlichen die Verpflichtungen aus Lohn- und Gehaltsabrechnungen, aus einbehaltener Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen, Zinsabgrenzungen sowie passivierte Optionsprämien.

13 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ist im Wesentlichen auf die Umsatzabgrenzung im Zusammenhang mit Mercedes me Konnektivitätsdienstleistungen zurückzuführen. Die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens erfolgt rätierlich entsprechend der Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

14 Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist aus der Tabelle [↗ C.13](#) ersichtlich.

15 Funktionskosten

Die Funktionskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unterteilt in Umsatzkosten, Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten.

Die Umsatzkosten umfassen die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen. Im Wesentlichen sind dies die Aufwendungen für Fertigungsmaterialien, Personalaufwendungen, bezogene Waren und Leistungen, Abschreibungen, Aufwendungen für Mieten und Pachten der Fertigungsbereiche sowie Währungsgewinne aus dem operativen Geschäft. Der Anstieg der Umsatzkosten resultiert im Wesentlichen aus dem Absatzanstieg und aus höheren Aufwendungen für neue Produkte und Technologien. Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten in Höhe von 5.583 Mio. € (i. V. 4.865 Mio. €) enthalten.

Die Vertriebskosten enthalten insbesondere bezogene Leistungen, z. B. für Werbung und Marketing, Personalaufwendungen, Provisionen, Ausgangsfrachten sowie Aufwendungen für Mieten und Pachten der Vertriebsorganisation. Der Anstieg resultiert vor allem aus gestiegenen Aufwendungen für Marketing und Ausgangsfrachten.

Die Verwaltungskosten enthalten vor allem Personalaufwendungen, IT-Aufwendungen sowie Aufwendungen für Gutachten und Beratung.

Sonstige Steuern und Zölle sind in Höhe von 103 Mio. € (i. V. 82 Mio. €) in den Funktionskosten enthalten.

Angaben zum Abschlussprüferhonorar werden im Konzernanhang dargestellt.

C.13

Umsatzerlöse	2015	2014
in Millionen €		
Umsatzerlöse nach Bereichen		
Personenwagen	77.873	63.016
Nutzfahrzeuge	23.664	20.931
	101.537	83.947
Umsatzerlöse nach Regionen		
Inland	22.200	20.477
Ausland	79.337	63.470
	101.537	83.947
Die Umsatzerlöse Ausland entfallen auf		
Westeuropa (ohne Deutschland)	21.044	17.373
USA	21.746	16.041
Asien (ohne China)	10.999	8.814
China	10.162	8.207
Osteuropa	7.157	6.433
Amerika (ohne USA)	3.364	2.847
Sonstige	4.865	3.755
	79.337	63.470

16 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2.174 Mio. € (i. V. 2.117 Mio. €) umfassen insbesondere Erträge aus weiterverrechneten Kosten, aus sonstigen Lieferungen und Leistungen, aus Fördermitteln, Miet- und Pächterträge sowie Erträge aus Versicherungsentschädigungen.

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 444 Mio. € (i. V. 371 Mio. €) sind anderen Perioden zuzuordnen und beinhalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Abgrenzungen sowie aus Anlagenabgängen. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von langfristigen Rückstellungen in Höhe von 133 Mio. € (i. V. 0 Mio. €).

Die Erträge aus der Währungsumrechnung operativer Forderungen und Verbindlichkeiten betragen im Geschäftsjahr 81 Mio. € (i. V. 146 Mio. €).

C.14

Beteiligungsergebnis

	2015	2014
in Millionen €		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.440	1.962
davon Daimler Vermögens- und Beteiligungsgesellschaft mbH	1.598	1.478
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-45	-38
Erträge aus verbundenen Unternehmen	2.895	1.853
Erträge aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	207	109
Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	-726	-167
Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2	243
Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	7	703
Verluste aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	-5	.
	4.775	4.665

17 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 733 Mio. € (i. V. 995 Mio. €). Die Veränderung resultiert insbesondere aus dem Wegfall der Aufwendungen für rechtliche Verfahren und Haftungsrisiken (i. V. 570 Mio. €). Im Rahmen der organisatorischen Fokussierung auf die Geschäftsfelder wurde im Jahr 2014 für die deutsche Vertriebsorganisation ein Restrukturierungsprogramm gestartet. Dabei wurden einzelne, ausgewählte Standorte des bisher konzerneigenen Vertriebsnetzes im Inland 2015 veräußert. Die Ergebnisse aus dem Verkauf einzelner Vertriebsstandorte und insbesondere die Aufwendungen für Personalmaßnahmen werden saldiert in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 244 Mio. € ausgewiesen. Im Vorjahr wurden in diesem Zusammenhang 11 Mio. € in den Funktionskosten ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 104 Mio. € (i. V. 98 Mio. €) sind anderen Perioden zuzuordnen und beinhalten insbesondere Aufwendungen aus der Ausbuchung von sonstigen Forderungen sowie aus Anlagenabgängen.

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung operativer Forderungen und Verbindlichkeiten betragen im Geschäftsjahr 155 Mio. € (i. V. 59 Mio. €).

18 Beteiligungsergebnis ↗ C.14

Das Beteiligungsergebnis erhöht sich im Wesentlichen aufgrund höherer Erträge aus verbundenen Unternehmen. Diese resultieren aus gestiegenen Ausschüttungen von Tochtergesellschaften.

Der Anstieg der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultiert insbesondere aus der höheren Ergebnisabführung der Daimler Financial Services AG und der Daimler Vermögens- und Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Verlustübernahmen stammen im Wesentlichen aus der EHG Elektroholding GmbH.

Der Anstieg der Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen betrifft im Wesentlichen Landesgesellschaften in Brasilien, Indien und Russland und steht insbesondere im Zusammenhang mit der konjunkturellen Entwicklung dieser Schwellenländer.

19 Zinsergebnis [↗ C.15](#)

Die Ergebniskomponenten der bestehenden Zweckvermögen werden einheitlich im Zinsergebnis erfasst und mit dem Zinsanteil der Altersversorgungsverpflichtungen verrechnet.

Der Zinsanteil der Altersversorgungsverpflichtungen beläuft sich auf 2.234 Mio. € (i. V. 1.409 Mio. €), während das positive Ergebnis aus dem Zweckvermögen 269 Mio. € (i. V. 872 Mio. €) beträgt. Durch die Aufzinsung von Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr ergibt sich ein Zinsaufwand in Höhe von 466 Mio. € (i. V. 280 Mio. €).

20 Übriges Finanzergebnis

Das übrige Finanzergebnis beinhaltet Währungsverluste in Höhe von 391 Mio. € (i. V. 251 Mio. €) aus der laufenden Konzernfinanzierung. Darüber hinaus sind 23 Mio. € Erträge (i. V. 63 Mio. €) aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente (Zinssicherungskontrakte) enthalten. [↗ C.16](#)

21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Daimler AG ist als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsverträge mit ihr verbundenen Unternehmen. Die einzelnen Gesellschaften sind namentlich in der [»Aufstellung des Anteilsbesitzes«](#) gemäß § 285 HGB genannt und mit einer gesonderten Fußnote gekennzeichnet.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich auf 900 Mio. € (i. V. 1.223 Mio. €). Er setzt sich zusammen aus einem Aufwand von 1.595 Mio. € für das Geschäftsjahr 2015 (i. V. 1.266 Mio. €) sowie einem Ertrag von 695 Mio. € (i. V. 43 Mio. €) für Vorjahre. Die periodenfremden Steuererträge ergeben sich im Zusammenhang mit der steuerlichen Veranlagung von Vorjahren und werden auch durch den gestiegenen Steueraufwand für das Geschäftsjahr nicht kompensiert. Deshalb kommt es insgesamt zu einem Rückgang des Steueraufwands im Vergleich zum Vorjahr.

Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr steigt trotz des im Vergleich zum Vorjahr geringeren Vorsteuerergebnisses durch die veränderte Zusammensetzung an. Die Verbesserung des Ergebnisses aus dem operativen Geschäft führt zu einem höheren steuerlichen Einkommen und damit zu einem höheren Steueraufwand. Gegenläufig waren die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem laufenden Kartellverfahren der EU-Kommission bei europäischen Nutzfahrzeugherstellern im Jahr 2014 steuerlich nicht abzugsfähig. Der gestiegene Finanzierungsaufwand aus Pensionen aufgrund des gesunkenen Diskontierungszinssatzes wirkt sich jedoch nicht mindernd auf das steuerliche Einkommen des Jahres 2015 aus, weil bei der steuerlichen Einkommensermittlung ein konstanter Zinssatz anzuwenden ist. In beiden Jahren sind wesentliche Bestandteile des Beteiligungsergebnisses nahezu steuerfrei.

Latente Steuern sind im Steuerergebnis aufgrund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts für aktive latente Steuern nicht enthalten. Die künftige Steuerentlastung ist im Wesentlichen auf temporäre Bilanzierungsunterschiede im Zusammenhang mit Pensionen sowie sonstigen Rückstellungen zurückzuführen.

22 Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss beträgt 3.755 Mio. €. Nach Einstellung in die Gewinnrücklagen von 278 Mio. € gemäß § 58 Abs. 2 AktG weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von 3.477 Mio. € aus.

C.15

Zinsergebnis

	2015	2014
in Millionen €		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19	22
davon aus verbundenen Unternehmen	19	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	674	855
davon aus verbundenen Unternehmen	246	261
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.101	-1.628
davon an verbundene Unternehmen	-92	-132
	-2.408	-751

C.16

Übriges Finanzergebnis

	2015	2014
in Millionen €		
Währungsergebnis	-391	-251
Sonstige Erträge	129	122
Sonstige Aufwendungen	-31	-150
	-293	-279

Sonstige Angaben

C.17

Personalaufwand

	2015	2014
in Millionen €		
Löhne und Gehälter	10.917	10.289
Soziale Abgaben	1.696	1.638
Aufwendungen für Altersversorgung	130	285
	12.743	12.212

Beschäftigte

	2015	2014
Jahresdurchschnitt / Anzahl		
Arbeiter	84.125	84.704
Angestellte	59.098	58.435
	143.223	143.139
Auszubildende / Praktikanten	9.772	9.601
Jahresdurchschnitt	152.995	152.740
Beschäftigte (Jahresendstand) / Anzahl	151.183	151.524

C.18

Materialaufwand

	2015	2014
in Millionen €		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	67.368	56.720
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.646	10.531
	80.014	67.251

C.19

Derivative Finanzinstrumente: Nominalwerte

	31.12.2015	31.12.2014
in Millionen €		
Währungssicherungskontrakte	57.150	47.567
Zinssicherungskontrakte	19.718	19.237
Wareterminkontrakte	1.747	1.872
	78.615	68.676

Personalaufwand/Beschäftigte [↗ C.17](#)

Die Löhne und Gehälter enthalten unter anderem Fertigungslöhne, Gehälter, Abfindungsaufwendungen, Urlaubs- und Sondervergütungen sowie die aus den Personalarückstellungen resultierenden Aufwendungen.

Die sozialen Abgaben enthalten insbesondere den Arbeitgeberanteil der Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Krankenversicherungsbeiträge.

In den Aufwendungen für Altersversorgung sind die nach den gesetzlichen Vorschriften in den Funktionskosten auszuweisenden Bestandteile sowie die Beiträge zum Pensionsversicherungsverein enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen. [↗ C.18](#)

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die derivativen Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken sowie der Preisicherung von Rohstoffen. Sie decken die zugrunde liegenden Liefer- und Leistungsgeschäfte der Konzernunternehmen sowie die originären Finanzgeschäfte ab (Grundgeschäfte) und werden mit diesen soweit möglich in Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Die von der Daimler AG gehaltenen derivativen Finanzinstrumente weisen im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr die aus Tabelle [↗ C.19](#) ersichtlichen Nominalwerte auf. Die Nominalwerte stellen die unsaldierte Summe der Basiswerte aller Kauf- und Verkaufskontrakte dar.

Die Währungssicherungskontrakte betreffen insbesondere Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen. Diese dienen vor allem der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzernunternehmen aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungsströmen des Fahrzeuggeschäfts. Daneben werden Devisentermingeschäfte zur Kurssicherung von Finanzforderungen und -verbindlichkeiten aus der Konzernfinanzierung gehalten. Die Zinssicherungskontrakte beinhalten Zinsswaps sowie Zins-/Währungsswaps. Diese werden insbesondere eingesetzt, um das Zinsänderungsrisiko zu minimieren. Die Wareterminkontrakte bestehen derzeit aus Commodity Swaps zur Sicherung der Einkaufspreise von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Rohstoffkäufen.

Die Buchwerte und Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente zum Geschäftsjahresende sowie zum Vorjahresende sind in der Tabelle [7 C.20](#) dargestellt.

Die Buchwerte sind den Posten der Bilanz entnommen und betreffen sonstige Vermögensgegenstände, sonstige Verbindlichkeiten und übrige Rückstellungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände und sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere gezahlte und erhaltene Optionsprämien aus Devisenoptionen sowie geleistete und erhaltene Vorabzahlungen für Zins-/Währungsswaps. Die übrigen Rückstellungen umfassen einerseits negative Marktwerte und Marktwertveränderungen von Derivaten, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, andererseits negative Ineffektivitäten aus Bewertungseinheiten.

Die Marktwerte von Devisentermingeschäften werden auf der Basis von aktuellen EZB-Referenzkursen unter Berücksichtigung der Terminauf- beziehungsweise -abschläge bestimmt. Devisenoptionen werden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen bewertet. Die Marktwerte der Zinssicherungskontrakte werden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Zahlungsströme ermittelt; dabei werden die für die Restlaufzeit der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Marktwerte der Warentermingeschäfte werden auf Basis von aktuellen Kassapreis-Notierungen an den Warenterminbörsen unter Berücksichtigung der Terminauf- beziehungsweise -abschläge bestimmt.

Von den zum Bilanzstichtag im Bestand befindlichen derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von nominal 78.615 Mio. € dienen 63.876 Mio. € als Sicherungsinstrumente in Bewertungseinheiten. Davon entfallen 50.484 Mio. € auf Währungssicherungs-, 12.139 Mio. € auf Zinssicherungs- und 1.253 Mio. € auf Warenterminkontrakte.

In Tabelle [7 C.21](#) sind die abgesicherten Wechselkurs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiken dargestellt, welche in Bewertungseinheiten einbezogen wurden.

Sofern derivative Finanzinstrumente mit den zugehörigen Grundgeschäften in Bewertungseinheiten einbezogen werden, erfolgt sowohl zu Beginn der Sicherungsbeziehung als auch zu jedem darauffolgenden Bilanzstichtag, an dem diese Sicherungsbeziehung besteht, eine Messung ihrer Wirksamkeit. Im Zusammenhang mit der Absicherung des Wechselkursrisikos von Vermögensgegenständen und Schulden werden die Bedingungen und Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft miteinander verglichen. Bei der Absicherung zukünftiger Transaktionen kommt überwiegend die Dollar-Offset-Methode zum Einsatz. Das Risikomanagementsystem im Daimler-Konzern überwacht die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen.

C.20

Derivative Finanzinstrumente: Buchwerte / Marktwerte

	Buchwert	31.12.2015 Marktwert	Buchwert	31.12.2014 Marktwert
in Millionen €				
Aktivposten				
Währungssicherungskontrakte	46	656	22	582
Zinssicherungskontrakte	56	614	36	681
Warenterminkontrakte	11	114	8	62
	113	1.384	66	1.325
Passivposten				
Währungssicherungskontrakte	-70	-2.695	-129	-2.095
Zinssicherungskontrakte	-89	-286	-105	-325
Warenterminkontrakte	-38	-320	-16	-107
	-197	-3.301	-250	-2.527
Saldo	-84	-1.917	-184	-1.202

C.21

Derivative Finanzinstrumente: Bewertungseinheiten

	Sicherungs- instrument	Abgesichertes Volumen	Positiver Zeitwert	31.12.2015 Negativer Zeitwert
in Millionen €				
Wechselkurs- / Zinsrisiko von Vermögensgegenständen und Schulden	Zinssicherungskontrakte	12.139	213	-295
	Währungssicherungskontrakte	1.060	19	-3
Wechselkursrisiko zukünftiger Transaktionen	Währungssicherungskontrakte	49.424	2.639	-533
Kaufpreisrisiko zukünftiger Transaktionen	Warenterminkontrakte	1.253	114	-196

Währungssicherungskontrakte

Die Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen des Fahrzeuggeschäfts werden mit den ihnen zugrundeliegenden erwarteten Zahlungsströmen je Fremdwährung in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Soweit negativen Marktwerten aus der Bewertung der schwebenden Sicherungskontrakte Kursgewinne aus den erwarteten Grundgeschäften entgegenstehen, werden diese bilanziell nicht berücksichtigt; die entsprechenden Verluste werden in diesem Fall erst bei Fälligkeit der Derivate zeitgleich mit den Währungsgewinnen aus den Grundgeschäften im Periodenergebnis erfasst. Für darüber hinausgehende Umsfänge werden Rückstellungen gebildet. Der Sicherungszeitraum beträgt in der Regel bis zu fünf Jahre. Die Festlegung auf Sicherungsvolumina, welche die geplanten Zahlungsströme in der jeweiligen Fremdwährung unterschreiten und mit zunehmendem Zeithorizont abnehmen, gewährleistet, dass die zukünftigen Zahlungsströme aus den Derivaten mit hoher Wahrscheinlichkeit durch entgegengesetzte Währungseffekte aus den Grundgeschäften gedeckt sind.

Konzernexterne Devisentermingeschäfte der Finanzierungstätigkeit werden mit spiegelbildlich abgeschlossenen konzerninternen Sicherungskontrakten zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Konzernexterne Devisentermingeschäfte, denen kein korrespondierender konzerninterner Sicherungskontrakt gegenübersteht, werden, sofern die Dokumentationsanforderungen erfüllt werden, mit den zugeordneten Finanzforderungen und -verbindlichkeiten in Bewertungseinheiten einbezogen. Vorausgesetzt, dass negativen Marktwerten aus der Bewertung der schwebenden Sicherungskontrakte positive Währungseffekte aus Grundgeschäften gegenüberstehen, werden diese bilanziell nicht berücksichtigt; die entsprechenden Verluste werden in diesem Fall bei Fälligkeit der Derivate zeitgleich mit der Realisierung der Währungsgewinne des Grundgeschäfts im Periodenergebnis erfasst. Für darüber hinausgehende Umsfänge werden Rückstellungen gebildet. Der Sicherungszeitraum beträgt in der Regel ein bis drei Jahre.

Zinssicherungskontrakte

Konzernexterne Zinsswaps und Zins-/Währungsswaps werden mit spiegelbildlich abgeschlossenen konzerninternen Sicherungskontrakten zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Konzernexterne Zinssicherungskontrakte, denen kein korrespondierender konzerninterner Sicherungskontrakt gegenübersteht, werden, sofern die Dokumentationsanforderungen erfüllt werden, mit den zugeordneten Finanzforderungen und -verbindlichkeiten in Bewertungseinheiten einbezogen. Sofern negativen Marktwerten aus der Bewertung der schwebenden Sicherungskontrakte Bewertungsgewinne aus den Grundgeschäften entgegenstehen, werden diese bilanziell nicht berücksichtigt. Für darüber hinausgehende Umsfänge werden Rückstellungen gebildet. Der Sicherungszeitraum beträgt ein bis maximal zehn Jahre.

Wareterminkontrakte

Konzernexterne Rohstoffsicherungen werden mit spiegelbildlich abgeschlossenen konzerninternen Sicherungskontrakten zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Konzernexterne Rohstoffsicherungen, denen kein korrespondierender interner Sicherungskontrakt gegenübersteht, werden, soweit die an diese Bewertungsform geknüpften gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden können, mit den Preisänderungseffekten der zukünftigen Materialkäufe, für deren Sicherung sie bestimmt sind, in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Soweit negativen

Marktwerten aus der Bewertung der schwebenden Sicherungskontrakte positive Preisänderungseffekte aus den erwarteten Grundgeschäften gegenüberstehen, werden diese bilanziell nicht berücksichtigt; die entsprechenden Verluste werden in diesem Fall zeitgleich mit der Realisierung der Preisänderungseffekte aus den Rohstoffkäufen im Periodenergebnis erfasst. Für darüber hinausgehende Umsfänge werden Rückstellungen gebildet. Der Sicherungszeitraum beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Festlegung auf Sicherungsquoten, welche die geplanten Materialbedarfe unterschreiten und mit zunehmendem Zeithorizont abnehmen, gewährleistet, dass die zukünftigen Zahlungsströme aus den Derivaten mit hoher Wahrscheinlichkeit durch entgegengesetzte Preisänderungseffekte der gesicherten Materialien gedeckt sind.

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen potenzielle zukünftige Ereignisse, deren Eintritt zu einer Verpflichtung führen würde. Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse der Daimler AG unter Berücksichtigung vorhandener Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Geschäftspartner hinsichtlich der Risikosituation überprüft. Die Daimler AG schätzt daher bei allen aufgeführten Verpflichtungen das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein. Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2015 in Höhe von insgesamt 60.034 Mio. € (i. V. 50.354 Mio. €), insbesondere aus Bürgschaften und Garantien. Davon entfallen 59.883 Mio. € (i. V. 50.166 Mio. €) auf verbundene Unternehmen im Inland und Ausland. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Garantien gegenüber Gläubigern von Tochtergesellschaften der Daimler AG unter anderem aus von diesen begebenen Anleihen und Schuldverschreibungen sowie Bankverbindlichkeiten. Zugunsten von Mitgesellchaftern der Mercedes-Benz (China) Ltd. haftet die Daimler AG für garantierte Dividenden für 2015 und Folgejahre.

Insgesamt wurden Bürgschaften und Garantien in Höhe von 151 Mio. € (i. V. 188 Mio. €) zugunsten Dritter ausgegeben. Davon entfallen 100 Mio. € auf eine Zahlungsgarantie im Zusammenhang mit Verpflichtungen aus Bankkrediten, die der Toll Collect GmbH gewährt werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt 21.599 Mio. € (davon in 2016: 13.661 Mio. €). Gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sie sich auf 7.355 Mio. € (davon in 2016: 4.124 Mio. €).

Im Zusammenhang mit dem Fahrzeugverkauf beziehungsweise -leasing bestehen Rücknahmeverpflichtungen in Höhe von 5.052 Mio. € (davon in 2016: 1.891 Mio. €). Gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sie sich auf 3.612 Mio. € (davon in 2016: 1.537 Mio. €).

Aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 2.197 Mio. € (davon in 2016: 879 Mio. €). Auf verbundene Unternehmen entfallen davon 1.381 Mio. € (davon in 2016: 669 Mio. €). Die Mietverpflichtungen gegenüber den Grundstücksverwaltungsgesellschaften belaufen sich in Summe auf 1.353 Mio. € (davon in 2016: 661 Mio. €).

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen, insbesondere das Bestellobligo, liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen gemäß § 285 Nr. 21 HGB

Verbundene und assoziierte Unternehmen

Der überwiegende Teil des Lieferungs- und Leistungsvolumens aus dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr zwischen der Daimler AG und nahe stehenden Unternehmen entfällt auf verbundene und assoziierte Unternehmen und ist in der Tabelle [7 C.22](#) dargestellt.

Im Zusammenhang mit einer 45%-igen Eigenkapitalbeteiligung des Daimler-Konzerns an der Toll Collect GmbH hat Daimler eine Garantie ausgegeben, die in der Tabelle [7 C.22](#) nicht enthalten ist.

Organmitglieder

Die Daimler AG unterhält im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weltweit mit einer Vielzahl von Unternehmen, die auch Kunden und/oder Lieferanten der Daimler AG sind, Geschäftsbeziehungen. Unter diesen Kunden und/oder Lieferanten befinden sich auch Unternehmen, die eine Verbindung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats oder des Vorstands der Daimler AG oder deren Tochterunternehmen haben.

Rechtliche Verfahren

Die Daimler AG und ihre Tochterunternehmen sind mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen und behördlichen Untersuchungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine große Bandbreite von Themen betreffen. Diese umfassen z. B. Fahrzeugsicherheit, Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Finanzdienstleistungen, Händler-, Lieferanten- und weitere Vertragsbeziehungen, gewerblichen Rechtsschutz, Gewährleistungsansprüche, Umweltverfahren, wettbewerbsrechtliche Verfahren und Aktionärsklagen. In produktbezogenen Verfahren geht es um teilweise im Wege der Sammelklage geltend gemachte Ansprüche wegen angeblicher Mängel unserer Fahrzeuge.

Soweit solche rechtlichen Verfahren zum Nachteil von Daimler ausgehen, können sich hieraus erhebliche Schadens- sowie Strafschadenersatzzahlungen, Nachbesserungsarbeiten, Rückrufaktionen oder sonstige kostenintensive Maßnahmen ergeben.

Mitte Januar 2011 führte die Europäische Kommission kartellrechtliche Nachprüfungen bei europäischen Nutzfahrzeugherstellern durch, unter anderem auch bei der Daimler AG. Bei Kartellverstößen kann die Europäische Kommission abhängig von der Schwere des Verstoßes erhebliche Bußgelder verhängen. Im November 2014 hat die EU-Kommission der Daimler AG sogenannte Beschwerdepunkte zugestellt, die aus Sicht der EU-Kommission die relevanten Sachverhalte näher erläutern

und kartellrechtlich bewerten. Resultierend aus den Erkenntnissen aus der Einsicht in wesentliche Unterlagen bei der EU-Kommission hat die Daimler AG im Dezember 2014 entschieden, die Rückstellungen um 570 Mio. € zu erhöhen. Daimler nimmt das Verfahren der Kommission sehr ernst. Das Unternehmen kooperiert mit den Behörden, wird aber zugleich im weiteren Verfahren unter Darlegung der Rechtsauffassung des Unternehmens seine Rechte wahrnehmen und prüft alle verfahrensrechtlichen Optionen.

Die Bundesrepublik Deutschland leitete gegen die Daimler Financial Services AG, Deutsche Telekom AG und die Toll Collect GbR ein Schiedsverfahren ein; die Schiedsklage wurde im August 2005 eingereicht. Diese verlangt Schadenersatz, Vertragsstrafen sowie die Übertragung von gewerblichen Schutzrechten auf die Toll Collect GmbH. Die Bundesrepublik Deutschland macht insbesondere Ansprüche geltend auf

- Ersatz von Mautausfallschäden für den Zeitraum vom 1. September 2003 bis 31. Dezember 2004 von 3,33 Mrd. € zuzüglich Zinsen von 5 % pro Jahr über dem jeweiligen Basiszinssatz seit Einreichung der Schiedsklage (per 29. September 2014 beziffert auf 2 Mrd. €),
- Vertragsstrafen nach dem Stand vom 31. Juli 2005 von rund 1,65 Mrd. € zuzüglich Zinsen von 5 % pro Jahr über dem jeweiligen Basiszinssatz seit Einreichung der Schiedsklage (per 29. September 2014 beziffert auf 225 Mio. €) und
- Refinanzierungskosten von 196 Mio. €.

Der Betrag für Vertragsstrafen kann sich erhöhen, da unter anderem zeitabhängige Vertragsstrafen verlangt und weitere vertragsstrafenrelevante Sachverhalte durch die Bundesrepublik Deutschland geltend gemacht werden. Die Klageerwidmung wurde dem Schiedsgericht am 30. Juni 2006 zugestellt. Die Replik der Bundesrepublik Deutschland wurde dem Schiedsgericht am 15. Februar 2007 zugestellt. Die Duplik der Beklagten wurde dem Schiedsgericht am 1. Oktober 2007 übergeben. Das Schiedsgericht hielt am 16. und 17. Juni 2008 eine erste mündliche Verhandlung ab. Die Klägerin und die Beklagten haben seither weitere Schriftsätze eingereicht. Eine Anhörung

C.22

Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Unternehmen

	Verbundene Unternehmen	Assoziierte Unternehmen
in Millionen €		
Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge in 2015	13.499	3.363
Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen in 2015	1.124	453
Forderungen Stand zum 31. Dezember 2015	2.863	1.082
Verbindlichkeiten Stand zum 31. Dezember 2015	599	90

von Zeugen und Sachverständigen fand zwischen dem 6. und 14. Dezember 2010 statt. Es wurden weitere Schriftsätze der Parteien am 15. Juli und am 15. November 2011 ausgetauscht. Nachdem der Vorsitzende des Schiedsgerichts Ende März 2012 aus persönlichen Gründen ausgeschieden war, hat das Verwaltungsgericht Berlin am 29. Oktober 2012 einen neuen Vorsitzenden bestellt. Es wurden weitere mündliche Verhandlungen im Mai und Oktober 2014 sowie im Juni 2015 durchgeführt. Daimler hält die Ansprüche der Bundesrepublik Deutschland für unbegründet und setzt sich gegen sie weiterhin entschlossen zur Wehr.

Die Daimler AG bildet Rückstellungen für anhängige und drohende Verfahren, soweit eine Verpflichtung wahrscheinlich und deren Höhe hinreichend genau bestimmbar ist. Diese Rückstellungen sind im Jahresabschluss berücksichtigt und beruhen auf Schätzungen. Risiken aus rechtlichen Verfahren sind jedoch zum Teil nicht oder nur eingeschränkt abschätzbar. Es ist daher möglich, dass sich zurückgestellte Beträge nach Abschluss einiger dieser Verfahren als unzureichend erweisen oder das Unternehmen zu Zahlungen in rechtlichen Verfahren verpflichtet ist, für die keine Rückstellungen gebildet wurden. Obwohl der endgültige Ausgang solcher Verfahren einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und den Cash Flow von Daimler in einer bestimmten Berichtsperiode haben kann, werden die sich daraus ergebenden möglichen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung keinen nachhaltigen Einfluss auf die Vermögenslage des Unternehmens haben.


Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Daimler AG sind im Vergütungsbericht individualisiert dargestellt. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts für die Daimler AG und den Konzern.

Vergütung Vorstand

Die gewährte Gesamtvergütung (ohne Versorgungszusagen) für den Vorstand der Daimler AG im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB berechnet sich aus der Summe

- der Grundvergütung 2015
- dem in 2016 zur Auszahlung kommenden hälftigen Anteils des Jahresbonus für 2015 mit Wert zum Abschlussstichtag,
- dem in 2017 zur Auszahlung kommenden hälftigen mittelfristig aktienorientierten Anteils des Jahresbonus für 2015 (»Deferrak) mit Wert zum Abschlussstichtag (der Auszahlungsbetrag errechnet sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der Daimler-Aktie im Vergleich zum Dow Jones STOXX Auto Index)
- dem Zuteilungswert der langfristigen aktienorientierten Vergütung zum Gewährungszeitpunkt im Jahr 2015 (Performance Phantom Share Plan – PPSP) und
- der steuerpflichtigen geldwerten Vorteile im Jahr 2015.

Für die beiden aktienorientierten Vergütungsbestandteile – sowohl die verzögert zur Auszahlung kommenden zweiten 50% des Jahresbonus (Deferral) als auch den langfristig orientierten PPSP – können die jeweiligen Auszahlungsbeträge in Abhängigkeit von der Entwicklung der Daimler-Aktie sowie von der Erreichung der jeweiligen Zielparame-ter deutlich von den dargestellten Werten abweichen. Die mögliche Abweichung nach oben ist durch Höchstgrenzen beschränkt. Auch ein Totalausfall beider Komponenten ist möglich. Weitere Informationen zur aktienorientierten Vergütung können dem Kapitel  »Eigenkapital« sowie dem Vergütungsbericht entnommen werden.

Im Jahr 2015 entfallen 8,9 Mio. € (2014: 8,1 Mio. €) auf fixe, d. h. erfolgsunabhängige, 17,4 Mio. € (2014: 11,6 Mio. €) auf kurz- und mittelfristig erfolgsbezogene variable Vergütungskomponenten (Jahresbonus mit Deferral) und 12,3 Mio. € (2014: 10,1 Mio. €) auf im Geschäftsjahr gewährte variable erfolgsbezogene Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Das entspricht für 2015 einer Summe von 38,6 Mio. € (2014: 29,8 Mio. €).

Die Pensionsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten teilweise Zusagen auf ein jährliches Ruhegehalt, das sich in Abhängigkeit von der Dauer der Vorstandstätigkeit als Prozentsatz der früheren Grundvergütung errechnet. Diese Pensionsansprüche wurden bis 2005 gewährt und blieben bestehen; eine analoge Anwendung für die entsprechende Hierarchieebene erfolgte für Wilfried Porth für die Zeit vor seiner Tätigkeit im Vorstand. Diese Pensionsansprüche wurden jedoch auf dem damaligen Niveau eingefroren. Zahlungen auf diese Pensionsansprüche beginnen auf Antrag als Altersleistung, wenn das Dienstverhältnis mit oder nach Vollendung des 60. Lebensjahres endet, oder als Invalidenleistung, wenn das Dienstverhältnis aufgrund von Dienstunfähigkeit vor dem 60. Lebensjahr endet. Es erfolgt ab Leistungsbezug eine jährliche Erhöhung um 3,5% (abweichend davon erfolgt für Wilfried Porth eine Anpassung gemäß den gesetzlichen Regelungen). Die entsprechenden Verträge enthalten eine Regelung, nach der bei Ableben eines Vorstandsmitglieds dem Ehepartner 60% des jeweiligen Ruhegehalts zustehen. Der Betrag kann sich je nach Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder um bis zu 30 Prozentpunkte erhöhen.

Mit Wirkung zum Beginn des Jahres 2006 wurden die Pensionsverträge der Vorstandsmitglieder auf ein neues Altersversorgungssystem, das sogenannte »Pension Capital«, umgestellt. Hierbei wird dem Vorstandsmitglied jährlich ein Kapitalbaustein gutgeschrieben. Dieser Kapitalbaustein setzt sich zusammen aus einem Beitrag in Höhe von 15% der Summe der Grundvergütung und des zum Abschlussstichtag ermittelten gesamten Jahresbonus für das jeweilige Geschäftsjahr, multipliziert mit einem Altersfaktor, der bis zum Jahr 2015 einer Verzinsung von 6%, ab dem Jahr 2016 von 5% entspricht (Wolfgang Bernhard und Wilfried Porth: durchgängig 5%). Diese Beiträge zur Altersversorgung werden bis zum Alter von 60 Jahren gewährt. Der Pensionsplan kommt im Erlebensfall, unabhängig vom Ende des Dienstverhältnisses, frühestens mit Vollendung des 60. Lebensjahres zur Auszahlung. Endet das Dienstverhältnis aufgrund von Dienstunfähigkeit, erfolgt die Auszahlung als Invalidenleistung auch vor Vollendung des 60. Lebensjahres.

Im Jahr 2012 führte das Unternehmen für Neueintritte/Neuernennungen sowohl im Tariffbereich als auch bei Leitenden Führungskräften eine neue betriebliche Altersversorgung ein: den »Daimler Pensions Plan«. Dieses neue Altersversorgungssystem sieht wie bisher jährliche Beiträge durch das Unternehmen vor, ist in seiner Ausrichtung jedoch kapitalmarktorientiert. Das Unternehmen gewährt eine Zusagegarantie auf die Summe der eingezahlten Beiträge, die nach einem vorsorgeorientierten Anlagekonzept am Kapitalmarkt investiert werden. Der Aufsichtsrat der Daimler AG hat die Übernahme dieses neuen Altersversorgungssystems für alle ab 2012 neu bestellten Vorstandsmitglieder beschlossen. Die Höhe der jährlichen Beiträge resultiert aus einem festgelegten Prozentsatz bezogen auf die Grundvergütung und dem zum Abschlussstichtag ermittelten gesamten Jahresbonus für das jeweilige Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz beträgt 15%. Bei der Bemessung werden für jedes Vorstandsmitglied das jeweilige angestrebte

Versorgungsniveau – auch nach Dauer der Vorstandszugehörigkeit – sowie der daraus abgeleitete jährliche und langfristige Aufwand für das Unternehmen berücksichtigt. Die Beiträge zur Altersversorgung werden bis zum Alter von 62 Jahren gewährt. Der Pensionsplan kommt im Erlebensfall, unabhängig vom Ende des Dienstverhältnisses, frühestens mit Vollendung des 62. Lebensjahres zur Auszahlung. Endet das Dienstverhältnis aufgrund von Dienstunfähigkeit, erfolgt die Auszahlung als Invalidenleistung auch vor Vollendung des 62. Lebensjahres.

Die Auszahlung im Altersversorgungssystem des Pension Capital wie auch des Daimler Pensions Plan kann in drei Varianten erfolgen:

- als Einmalbetrag;
- in zwölf Jahresraten, wobei jeder Teilbetrag vom Eintritt des Versorgungsfalles bis zur Auszahlung verzinst wird (Pension Capital: 6 % bzw. 5 %; Daimler Pensions Plan: gemäß den gesetzlichen Regelungen);
- als Rente mit einer jährlichen Erhöhung (Pension Capital: 3,5 % bzw. gemäß den gesetzlichen Regelungen; Daimler Pensions Plan: gemäß den gesetzlichen Regelungen).

Die Verträge enthalten Regelungen, nach denen bei Ableben des Vorstandsmitglieds vor Erreichen des altersbedingten Versorgungsfalles dem Ehepartner beziehungsweise den unterhaltsberechtigten Kindern beim Pension Capital der gesamte Zusagebetrag, beim Daimler Pensions Plan der erreichte Guthabenstand zusteht, zuzüglich eines Aufschlags für den verbleibenden Zeitraum bis zur rechnerischen Vollendung des 62. Lebensjahres des Vorstandsmitglieds. Bei einem Ableben nach Eintritt des altersbedingten Versorgungsfalles sind im Falle

der Auszahlungsvariante von zwölf Jahresraten die Erben beziehungsrechtlich. Im Falle der Auszahlungsvariante Verrentung mit Hinterbliebenenversorgung stehen dem Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner oder den unterhaltsberechtigten Kindern 60% des Restbarwertes (Pension Capital) beziehungsweise dem Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner 60% der Eigenrente (Daimler Pensions Plan) zu.

Ausscheidende Vorstandsmitglieder mit zu Beginn des Jahres 2006 umgestellten Pensionsverträgen erhalten für den Zeitraum zwischen dem Ende der letzten Vertragslaufzeit und der Vollendung des 60. Lebensjahres Zahlungen in Höhe der oben beschriebenen Ruhegehaltszusagen. Zudem erfolgt für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder eine Fahrzeuggestellung, teilweise für einen definierten Zeitraum. Bei diesen bis zum Erreichen des 60. Lebensjahres gewährten, gegebenenfalls einer Anrechnung anderer Einkünfte unterliegenden Zahlungen kommen die oben bei der Darstellung dieser Pensionsverträge beschriebenen jährlichen prozentualen Erhöhungsbeträge ebenfalls zur Anwendung.

Die folgenden Angaben zur Altersversorgung wurden unter Berücksichtigung der Parameter ermittelt, die bei der Berechnung der Pensionsrückstellung zum Ansatz kamen. Der Dienstzeitaufwand für die Pensionsverpflichtungen lag im Geschäftsjahr 2015 bei 2,6 Mio. € (2014: 2,4 Mio. €). Der Barwert der Gesamtverpflichtung betrug zum 31. Dezember 2015 67,5 Mio. € (2014: 55,7 Mio. €). Unter Berücksichtigung von Lebensalter und Dienstjahren ergeben sich die in Tabelle 7 C.23 dargestellten individuellen Ansprüche, Dienstzeitaufwendungen und Barwerte.

C.23

Individuelle Versorgungsansprüche, Dienstzeitaufwendungen und Barwerte der Vorstandsmitglieder

		Jährliches Ruhegehalt (aus Regelung bis 2005) bei Erreichen des 60. Lebensjahres	Dienstzeitaufwand (für Ruhegehalt, Pension Capital und Daimler Pensions Plan)	Barwert ² der Verpflichtungen (für Ruhegehalt, Pension Capital und Daimler Pensions Plan)
€-Werte in Tausend				
Dr. Dieter Zetsche	2015	1.050	742	32.040
	2014	1.050	685	27.221
Dr. Wolfgang Bernhard	2015	-	344	2.187
	2014	-	324	1.924
Ola Källenius	2015	-	117	1.366
	2014	-	-	-
Wilfried Porth	2015	156	195	6.715
	2014	156	180	5.955
Andreas Renschler ¹	2015	-	-	-
	2014	225	25	-
Hubertus Troska	2015	-	319	2.811
	2014	-	302	2.668
Bodo Uebber	2015	275	600	12.055
	2014	275	561	9.281
Prof. Dr. Thomas Weber	2015	300	299	10.315
	2014	300	276	8.682
Summe	2015	1.781	2.616	67.489
	2014	2.006	2.353	55.731

1 Herr Renschler anteilig bis 28.01.2014.

2 Der Anstieg der Barwerte erfolgt im Wesentlichen aufgrund der Absenkung des zugrundeliegenden Rechnungszinssatzes. Frau Dr. Hohmann-Dennhardt hatte keinen Anspruch auf Versorgungsleistungen.

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses ohne wichtigen Grund enthalten die Vorstandsverträge Zusagen auf die Auszahlung der Grundvergütung und auf Gestellung eines Fahrzeugs maximal bis zum Ende der ursprünglichen Vertragslaufzeit. Ein Anspruch auf die Auszahlung des Jahresbonus besteht dagegen nur zeitanteilig bis zur Wirksamkeit der Beendigung des Dienstverhältnisses beziehungsweise der Organstellung. Der Anspruch auf die Auszahlung bereits zugeleiteter erfolgsbezogener Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung bemisst sich nach den Bedingungen der jeweiligen Pläne. Soweit die vorstehend beschriebenen Leistungen der Regelung zum sogenannten Abfindungscap des Deutschen Corporate Governance Kodex unterliegen, ist ihre Summe einschließlich Nebenleistungen begrenzt auf den zweifachen Wert der Jahresvergütung und beläuft sich maximal auf die Gesamtvergütung für die Restlaufzeit des Dienstvertrages.

Die im Jahr 2015 gewährten Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder der Daimler AG und ihrer Hinterbliebenen belaufen sich auf 15,5 Mio. € (2014: 16,8 Mio. €). Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands sowie ihren Hinterbliebenen belaufen sich zum 31. Dezember 2015 auf insgesamt 208,9 Mio. € (2014: 199,8 Mio. €).

Im Jahr 2015 wurden keine Vorschüsse oder Kredite an Vorstandsmitglieder der Daimler AG gewährt.

Vergütung Aufsichtsrat

Die Vergütung für die gesamte Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Daimler AG lag im Jahr 2015 bei 3,5 Mio. € (2014: 3,6 Mio. €). Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats enthält keine erfolgsabhängigen variablen Bestandteile.

Mit Ausnahme der Vergütung der betrieblichen Arbeitnehmervertreter aus dem jeweiligen Arbeitsverhältnis wurden im Geschäftsjahr 2015 an Aufsichtsratsmitglieder keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen außerhalb der Gremientätigkeiten, insbesondere für Beratungs- und Vermittlungsleistungen gewährt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten ausschließlich kurzfristige fällige Leistungen.

Im Jahr 2015 wurden keine Vorschüsse oder Kredite an Aufsichtsratsmitglieder der Daimler AG gewährt.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Zum Bilanzstichtag 2015 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und wie folgt nach § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Die **BlackRock Group Limited**, London, England und Wales, hat uns am 28. Oktober 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 26. Oktober 2015 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Tag 3,01 % (das entspricht 32.156.174 von insgesamt 1.069.837.447 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BlackRock Group Limited, London, England und Wales, 1,85 % (das entspricht 19.748.898 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 1,50 % (das entspricht 16.033.229 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

»Die **BlackRock International Holdings, Inc.**, Wilmington, DE, USA, hat uns am 13. Oktober 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 8. Oktober 2015 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Tag 3,02 % (das entspricht 32.302.705 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BlackRock International Holdings, Inc., Wilmington, DE, USA, 1,87 % (das entspricht 20.039.774 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 1,48 % (das entspricht 15.782.049 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

»Die **BR Jersey International Holdings L.P.**, St. Helier, Jersey, Jersey, hat uns am 13. Oktober 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 8. Oktober 2015 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Tag 3,02 % (das entspricht 32.302.705 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BR Jersey International Holdings L.P., St. Helier, Jersey, Jersey, 1,87 % (das entspricht 20.039.774 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 1,48 % (das entspricht 15.782.049 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

* Übersetzung der Veröffentlichung in englischer Sprache

»Die **BlackRock Financial Management, Inc.**, Wilmington, DE, USA, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 11. Mai 2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesem Tag 5,02% (das entspricht 53.677.003 von insgesamt 1.069.837.447 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BlackRock Financial Management, Inc., Wilmington, DE, USA, 2,27% (das entspricht 24.241.876 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 0,00005% (das entspricht 488 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen; 0,01% (das entspricht 94.453 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 WpHG zuzurechnen, und 2,96% (das entspricht 31.643.915 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

»Die **BlackRock Holdco 2, Inc.**, Wilmington, DE, USA, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 11. Mai. 2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesem Tag 5,02% (das entspricht 53.677.003 von insgesamt 1.069.837.447 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA, 2,27% (das entspricht 24.241.876 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 0,00005% (das entspricht 488 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG, und 2,97% (das entspricht 31.735.304 Stimmrechten) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington, DE, USA, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland am 7. April 2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesen Tag 5,05% (das entspricht 54.051.647 von insgesamt 1.069.837.447 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der BlackRock, Inc. Wilmington, DE, USA, 2,56% (das entspricht 27.358.516 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen; 0,0001% (das entspricht 1.230 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen; 2,78% (das entspricht 29.766.392 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen. Bitte beachten Sie, dass der oben genannte Gesamtstimmrechtsanteil nicht zwangsläufig der Summe der einzeln aufgeführten Zurechnungsbestände entspricht. Das resultiert daraus, dass Stimmrechte innerhalb der BlackRock-Unternehmensgruppe mehrfach zugerechnet werden.«*

»Die **Norges Bank** (die Zentralbank von Norwegen), Oslo, Norwegen, hat uns am 27. Oktober 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 26. Oktober 2015 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,99% (31.965.018 Stimmrechte) beträgt.

Das Ministry of Finance im Auftrag des Staates Norwegen, Oslo, Norwegen, hat uns am 27. Oktober 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland, am 26. Oktober 2015 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,99% (31.965.018 Stimmrechte) beträgt. Davon sind dem Ministry of Finance im Auftrag des Staates Norwegen, 2,99% (31.965.018 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zuzurechnen.«*

»Die **Renault S. A.**, Boulogne-Billancourt, Frankreich, hat uns gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der von ihr gehaltene Anteil der Stimmrechte an der Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart, Deutschland, am 28. April 2010 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Datum 3,10% (32.896.756 Stimmrechte) beträgt. Davon werden 16.448.378 Stimmrechte (entsprechend 1,55% der Stimmrechte an der Daimler AG) direkt von der Nissan Motor Co. Ltd. gehalten und der Renault S. A. gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Die **Nissan Motor Co. Ltd.**, Yokohama, Japan, hat uns gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der von ihr gehaltene Anteil der Stimmrechte an der Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart, Deutschland, am 28. April 2010 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Datum 3,10% (32.896.756 Stimmrechte) beträgt. Davon werden 16.448.378 Stimmrechte (entsprechend 1,55% der Stimmrechte an der Daimler AG) direkt von der Renault S. A. gehalten und der Nissan Motor Co. Ltd. gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.«

»Die **Kuwait Investment Authority** as Agent for the Government of the State of Kuwait, Kuwait City, Kuwait, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Staat Kuwait am 22. April 2010 die Schwelle von 5% der Stimmrechte an der Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart, überschritten hat und zu diesem Datum einen Stimmrechtsanteil von 5,33% (entsprechend 56.589.320 Stimmrechte) hielt. Sämtliche Stimmrechte werden laut der Mitteilung unmittelbar gehalten.«

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat abgegeben und steht im Internet unter www.daimler.com/dai/dcgk dauerhaft zur Verfügung.

Zusammensetzung und Mandate des Vorstands

Mitglieder des Vorstands**Mitgliedschaften in Aufsichtsräten
und anderen Kontrollgremien****Dr.-Ing. Dieter Zetsche**

Stuttgart

Vorsitzender des Vorstands Daimler AG/

Leiter Mercedes-Benz Cars

Bestellung bis Dezember 2019

Interne Mitgliedschaften

Keine

Externe Mitgliedschaften

RWE AG

Dr. Wolfgang Bernhard

Stuttgart

Daimler Trucks and Buses

Bestellung bis Februar 2018

Interne Mitgliedschaften

Daimler India Commercial Vehicles Private Ltd.

EvoBus GmbH – Vorsitzender

Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation

Externe Mitgliedschaften

Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd

Dr. Christine Hohmann-Dennhardt

Stuttgart

Integrität und Recht

Beendigung der Bestellung mit Ablauf des 31. Dezember 2015

Mit Beendigung der Bestellung mit Ablauf des 31. Dezember 2015 hatte Dr. Christine Hohmann-Dennhardt als Mitglied des Vorstands keine Mitgliedschaften inne.

Interne Mitgliedschaften

Keine

Externe Mitgliedschaften

Keine

Renata Jungo Brüngger

Stuttgart

Integrität und Recht

(seit 1. Januar 2016)

Bestellung bis Dezember 2018

Interne Mitgliedschaften

Daimler North America Corporation

Externe Mitgliedschaften

Keine

Ola Källenius

Stuttgart

Mercedes-Benz Cars Vertrieb

(seit 1. Januar 2015)

Bestellung bis Dezember 2017

Interne Mitgliedschaften

Daimler Financial Services AG

Mercedes-Benz (China) Ltd.

Mercedes-Benz South Africa Ltd.

Mercedes-AMG GmbH

Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Externe Mitgliedschaften

Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd.

Laureus World Sports Awards Ltd.

Wilfried Porth

Stuttgart

Personal und Arbeitsdirektor, IT & Mercedes-Benz Vans

Bestellung bis April 2017

Interne Mitgliedschaften

Daimler Financial Services AG

Externe Mitgliedschaften

Keine

Mitglieder des Vorstands**Hubertus Troska**

Stuttgart
Greater China
Bestellung bis Dezember 2020

**Mitgliedschaften in Aufsichtsräten
und anderen Kontrollgremien***Interne Mitgliedschaften*

Daimler Greater China Ltd. – Vorsitzender
Daimler Northeast Asia Parts Trading & Services Co., Ltd. –
Vorsitzender
Daimler Trucks and Buses (China) Ltd.
Daimler Vans Hong Kong Ltd. – Vorsitzender
Mercedes-Benz Auto Finance Ltd.
Mercedes-Benz Leasing Co., Ltd.
Mercedes-Benz (China) Ltd.
Mercedes-Benz Hong Kong Ltd.
Mercedes-Benz Taiwan Ltd.

Externe Mitgliedschaften

BAIC Motor Corporation Ltd.
Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd. – Vorsitzender
Beijing Benz Automotive Co., Ltd. – stellvertretender Vorsitzender
Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. – stellvertretender
Vorsitzender
Fujian Benz Automotive Co., Ltd. – stellvertretender Vorsitzender
Daimler Culture Development Co., Ltd. – Vorsitzender
Shenzhen BYD Daimler New Technology Co., Ltd. – Vorsitzender

Bodo Uebber

Stuttgart
Finanzen & Controlling/Daimler Financial Services
Bestellung bis Dezember 2019

Interne Mitgliedschaften

Daimler Financial Services AG – Vorsitzender

Externe Mitgliedschaften

BAIC Motor Corporation Ltd.
Bertelsmann SE & Co. KGaA / Bertelsmann Management SE
Delta Topco Ltd.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Weber

Stuttgart
Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung
Bestellung bis Dezember 2016

Interne Mitgliedschaften

Mercedes-AMG GmbH – Vorsitzender des Fachbeirats
Mercedes-Benz AMG HighPerformancePowertrains Ltd. –
Vorsitzender
Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Externe Mitgliedschaften

Shenzhen BYD Daimler New Technology Co., Ltd.
There Acquisition B.V.*

* Am 29. Januar 2016 wurde die There Acquisition B.V. in HERE International B.V. umbenannt.

Zusammensetzung und Mandate des Aufsichtsrats

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Dr. Manfred Bischoff München Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler AG Gewählt bis 2016	Airbus Group N.V. SMS Holding GmbH UniCredit S.p.A.
Michael Brecht* Gaggenau Vorsitzender des Konzernbetriebsrats im Daimler-Konzern; Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG; Vorsitzender des Betriebsrats des Werks Gaggenau der Daimler AG; Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler AG Gewählt bis 2018	
Dr. Paul Achleitner München Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Bank AG Gewählt bis 2020	Deutsche Bank AG – Vorsitzender Bayer AG
Sari Baldauf Helsinki Ehemals Executive Vice President and General Manager of the Networks Business Group of Nokia Corporation Gewählt bis 2018	Fortum OYj – Vorsitzende Deutsche Telekom AG AkzoNobel N.V.
Michael Bettag* Nürnberg Vorsitzender des Betriebsrats der Niederlassung Nürnberg, Daimler AG (seit 1. Januar 2015) Bestellt bis 2018	
Dr. Bernd Bohr Stuttgart Ehemals Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH Gewählt bis 2019	Formel D GmbH
Dr. Clemens Börsig Frankfurt am Main Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung Gewählt bis 2017	Linde AG Bayer AG Emerson Electric Co. IOR Istituto per le Opere di Religione (Vatikanbank)
Dr. Jürgen Hambrecht Ludwigshafen Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE Gewählt bis 2018	BASF SE – Vorsitzender Fuchs Petrolub SE – Vorsitzender Trumpf GmbH + Co. KG – Vorsitzender
Petraea Heynike Vevey Ehemals Executive Vice President of the Executive Board of Nestlé S.A. Gewählt bis 2016	Schulich School of Business Aiglon College Climate and Land Use Alliance
Andrea Jung New York President and Chief Executive Officer of Grameen America, Inc. Gewählt bis 2018	Apple Inc. General Electric Company
Joe Kaeser München Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG Gewählt bis 2019	Allianz Deutschland AG NXP Semiconductors N.V.

* Vertreter der Arbeitnehmer

Mitglieder des Aufsichtsrats**Mitgliedschaften in Aufsichtsräten
und anderen Kontrollgremien****Ergun Lümali***

Sindelfingen

Vorsitzender des Betriebsrats am Standort Sindelfingen;

Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats

der Daimler AG

Gewählt bis 2018

Dr. Sabine Maaßen*

Frankfurt am Main

Leiterin des Justiziariats der IG Metall

Gewählt bis 2018

ThyssenKrupp AG

Wolfgang Nieke*

Stuttgart

Vorsitzender des Betriebsrats des Werks Untertürkheim

der Daimler AG

Gewählt bis 2018

Dr. Bernd Pischetsrieder

München

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Münchener

Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München

Gewählt bis 2019

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München – Vorsitzender

Tetra-Laval International S.A. Group

Valter Sanches*

São Paulo

Director of Communications of the Metalworkers' Union ABC;

President of the Fundação Sociedade Comunicação,

Cultura e Trabalho (Foundation Society of Communications,

Culture and Work); International Secretary of the National

Confederation of the Metalworkers of CUT – CNM/CUT

Gewählt bis 2018

Jörg Spies*

Stuttgart

Vorsitzender des Betriebsrats der Zentrale, Daimler AG

Gewählt bis 2018

Elke Tönjes-Werner*

Bremen

Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats des Standorts

Bremen der Daimler AG

Gewählt bis 2018

Dr. Frank Weber*

Sindelfingen

Centerleiter Presswerk, Werk Sindelfingen, Daimler AG;

Vorsitzender des Konzernsprecherausschusses der

leitenden Angestellten im Daimler Konzern

Gewählt bis 2018

Roman Zitzelsberger*

Stuttgart

IG Metall Bezirksleiter Baden-Württemberg

(seit 4. November 2015)

Bestellt bis 2018

Heidelberger Druckmaschinen AG

* Vertreter der Arbeitnehmer

Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden:

Jörg Hofmann*

Frankfurt am Main

Erster Vorsitzender der IG Metall

(ausgeschieden am 31. Oktober 2015)

Ausschüsse des Aufsichtsrats:

Ausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG

Dr. Manfred Bischoff – Vorsitzender

Michael Brecht*

Dr. Jürgen Hambrecht

Roman Zitzelsberger*

Präsidialausschuss

Dr. Manfred Bischoff – Vorsitzender

Michael Brecht*

Dr. Jürgen Hambrecht

Roman Zitzelsberger*

Prüfungsausschuss

Dr. Clemens Börsig – Vorsitzender

Michael Brecht*

Joe Kaeser

Dr. Sabine Maaßen*

Nominierungsausschuss

Dr. Manfred Bischoff – Vorsitzender

Dr. Paul Achleitner

Sari Baldauf

Aufstellung des Anteilsbesitzes

gemäß §§ 285 und 313 HGB i. V. m. § 286 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 HGB

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der Daimler AG gemäß den §§ 285 und 313 HGB dargestellt. Bei den Angaben zu Eigenkapital und Ergebnis wurden in den Vorjahren grundsätzlich Werte aus dem lokalen Einzelabschluss verwendet. Bei den vollkonsolidierten Tochterunternehmen werden ab dem aktuellen Abschluss grundsätzlich IFRS-Werte verwendet. Die Umstellung auf IFRS-Werte ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Werte.

Die Angaben für Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben, soweit sie nach § 286 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 HGB für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler AG von untergeordneter Bedeutung sind.

C.24

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
I. Konsolidierte Tochterunternehmen					
Auto Testing Company, Inc.	Wilmington, USA	100,00	-	-	
AutoGravity Corporation	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Banco Mercedes-Benz do Brasil S.A.	São Paulo, Brasilien	100,00	337	22	15
Belerofonte Empreendimentos Imobiliários Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Brooklands Estates Management Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Campo Largo Comercio de Veículos e Peças Ltda.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	-	-	
car2go Canada Ltd.	Vancouver, Kanada	100,00	4	-13	
car2go China Co., Ltd.	Peking, China	100,00	-	-	
car2go Danmark A/S	Kopenhagen, Dänemark	100,00	-	-	
car2go Deutschland GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	100,00	6	-17	
car2go Europe GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	75,00	-	-	
car2go Group GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
car2go Iberia S.L.	Madrid, Spanien	100,00	-	-	
car2go Italia S.R.L.	Mailand, Italien	100,00	2	-10	
car2go N.A. LLC	Wilmington, USA	100,00	12	-24	
car2go Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	-	-	
car2go Österreich GmbH	Wien, Österreich	100,00	-	-	
car2go Sverige AB	Stockholm, Schweden	100,00	-	-	
car2go UK Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
CARS Technik & Logistik GmbH	Wiedemar, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
CLIDET NO 1048 (Proprietary) Limited	Centurion, Südafrika	100,00	-	-	
Conemaugh Hydroelectric Projects, Inc.	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Coventry Lane Holdings, L.L.C.	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
DA Investments Co. LLC	Wilmington, USA	100,00	-	-	
DAF Investments, Ltd.	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler AC Leasing, d.o.o.	Ljubljana, Slowenien	52,00	-	-	
Daimler Australia/Pacific Pty. Ltd.	Melbourne, Australien	100,00	-	-	
Daimler Automotiva de Venezuela C.A.	Valencia, Venezuela	100,00	-	-	
Daimler Buses North America Inc.	Oriskany, USA	100,00	34	16	15
Daimler Buses North America Ltd.	Toronto, Kanada	100,00	-	-	
Daimler Canada Finance Inc.	Montreal, Kanada	100,00	239	7	
Daimler Canada Investments Company	Halifax, Kanada	100,00	-	-	
Daimler Capital Services LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler Colombia S. A.	Bogota D.C., Kolumbien	100,00	13	-10	
Daimler Export and Trade Finance GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler Finance North America LLC	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Daimler Financial Services AG	Stuttgart, Deutschland	100,00	1.894	-	5, 6
Daimler Financial Services India Private Limited	Chennai, Indien	100,00	-	-	
Daimler Financial Services Japan Co., Ltd.	Kawasaki, Japan	100,00	86	14	15
Daimler Financial Services México, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	116	30	15
Daimler Financial Services, S.A. de C.V., S.O.F.O.M., E.N.R.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
Daimler Fleet Management GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	20	-	5, 6
Daimler Fleet Management Singapore Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	100,00	-	-	
Daimler Fleet Management South Africa (Pty.) Ltd.	Centurion, Südafrika	65,00	-	-	
Daimler Fleet Management UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Daimler Fleet Services A.S.	Istanbul, Türkei	100,00	-	-	
Daimler FleetBoard GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler Greater China Ltd.	Peking, China	100,00	1.373	361	
Daimler Grund Services GmbH	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler India Commercial Vehicles Private Limited	Chennai, Indien	100,00	-120	-188	
Daimler Insurance Agency LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler Insurance Services GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler Insurance Services Japan Co., Ltd.	Tokio, Japan	100,00	-	-	
Daimler Insurance Services UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Daimler International Finance B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	-	-	
Daimler Investments US Corporation	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Daimler Manufactura, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	
Daimler Mexico, S.A. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	377	12	
Daimler Motors Investments LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	836	2	
Daimler North America Corporation	Wilmington, USA	100,00	10.963	1.993	15
Daimler North America Finance Corporation	Newark, USA	100,00	-	-	
Daimler Northeast Asia Parts Trading and Services Co., Ltd.	Peking, China	100,00	93	26	
Daimler Parts Brand GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler Re Brokers GmbH	Bremen, Deutschland	74,90	-	-	5, 6
Daimler Re Insurance S.A. Luxembourg	Luxemburg, Luxemburg	100,00	46	10	
Daimler Real Estate GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimler Retail Receivables LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
DAIMLER SERVICIOS CORPORATIVOS MEXICO S. DE R.L. DE C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	
Daimler South East Asia Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	100,00	214	91	
Daimler Trucks and Buses (China) Ltd.	Peking, China	100,00	-	-	
Daimler Trucks Canada Ltd.	Mississauga, Kanada	100,00	30	65	15
Daimler Trucks Korea Ltd.	Seoul, Südkorea	100,00	-	-	
Daimler Trucks North America LLC	Portland, USA	100,00	2.337	1.543	
Daimler Trucks Remarketing Corporation	Portland, USA	100,00	100	-10	
Daimler Trust Holdings LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler Trust Leasing Conduit LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler Trust Leasing LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Daimler UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	561	48	
Daimler Vans Hong Kong Limited	Hongkong, China	67,55	-	-	
Daimler Vans Manufacturing, LLC	Ladson, USA	100,00	-	-	
Daimler Vans USA, LLC	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Daimler Vehiculos Comerciales Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	15
Daimler Vermögens- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	4.125	-	5, 6, 15
Daimler Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH	Schönefeld, Deutschland	100,00	3.866	-	5, 6
Daimler Vorsorge und Versicherungsdienst GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Daimspain S.L.	Madrid, Spanien	100,00	2.308	48	
Daiprodc Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	
DCS UTI LLC, Mercedes Series	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Detroit Diesel Corporation	Detroit, USA	100,00	193	259	15
Detroit Diesel Remanufacturing LLC	Detroit, USA	100,00	64	22	
Detroit Diesel Remanufacturing Mexicana, S. de R.L. de C.V.	Toluca, Mexiko	100,00	-	-	
Detroit Diesel-Allison de Mexico, S. de R.L. de C.V.	San Juan Ixtacala, Mexiko	100,00	-	-	
Deutsche Accumotive GmbH & Co. KG	Kirchheim unter Teck, Deutschland	100,00	64	-17	5
EHG Elektroholding GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	1.115	-	5, 6
EvoBus (Schweiz) AG	Kloten, Schweiz	100,00	-	-	
EvoBus (U.K.) Ltd.	Coventry, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
EvoBus Austria GmbH	Wiener Neudorf, Österreich	100,00	-	-	
EvoBus Belgium N.V.	Kobbegem-Asse, Belgien	100,00	-	-	
EvoBus Česká republika s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00	-	-	
EvoBus Danmark A/S	Koege, Dänemark	100,00	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil %¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
EvoBus France S.A.S.	Sarcelles, Frankreich	100,00	-	-	
EvoBus GmbH	Kirchheim unter Teck, Deutschland	100,00	251	-	5, 6
EvoBus Ibérica, S.A. (Sociedad Unipersonal)	Sámano, Spanien	100,00	-	-	
EvoBus Italia S.p.A.	Bomporto, Italien	100,00	-	-	
EvoBus Nederland B.V.	Nijkerk, Niederlande	100,00	-	-	
EvoBus Polska Sp. z o.o.	Wolica, Polen	100,00	-	-	
EvoBus Portugal, S.A.	Mem Martins, Portugal	100,00	-	-	
EvoBus Sverige AB	Vetlanda, Schweden	100,00	-	-	
Freightliner Custom Chassis Corporation	Gaffney, USA	100,00	24	84	
GlobeSherpa Inc.	Portland, USA	100,00	-	-	
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 1 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	2.097	334	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 2 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 3 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 4 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	403	48	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 5 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	592	34	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 6 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	215	13	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Alpha 7 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Beta OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	151	35	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Delta OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	187	23	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Epsilon OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	170	15	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Gamma 1 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	279	69	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Gamma 2 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	144	14	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. Gamma 3 OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5
Grundstücksverwaltungsgesellschaft EvoBus GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	166	14	5, 7
Grundstücksverwaltungsgesellschaft Henne-Unimog GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	5
Henne-Unimog GmbH	Kirchheim-Heimstetten, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Intelligent Apps GmbH	Hamburg, Deutschland	100,00	31	-	5, 6
Intrepid Insurance Company	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Invema Assessoria Empresarial Ltda	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Koppieview Property (Pty) Ltd	Zwartkop, Südafrika	100,00	-	-	
Li-Tec Battery GmbH	Kamenz, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
MBarc Credit Canada Inc.	Mississauga, Kanada	100,00	-	-	
MDC Power GmbH	Kölleda, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
MDC Technology GmbH	Arnstadt, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes AMG High Performance Powertrains Ltd	Brixworth, Vereinigtes Königreich	100,00	108	13	
Mercedes-AMG GmbH	Affalterbach, Deutschland	100,00	459	-	5, 6
Mercedes-Benz - Aluguer de Veículos, Unipessoal Lda.	Mem Martins, Portugal	100,00	-	-	
Mercedes-Benz (China) Ltd.	Peking, China	75,00	2.048	627	15
Mercedes-Benz (Thailand) Limited	Bangkok, Thailand	100,00	294	107	15
Mercedes-Benz (Yangzhou) Parts Distribution Co., Ltd.	Yangzhou, China	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Accessories GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	6	-	5, 6
Mercedes-Benz AG & Co. Grundstücksvermietung Objekte Leipzig und Magdeburg KG	Düsseldorf, Deutschland	100,00	-	-	3
Mercedes-Benz Antwerpen N.V.	Antwerpen, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Argentina S.A.	Buenos Aires, Argentinien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Asia GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Assuradeuren B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Australia/Pacific Pty Ltd	Melbourne, Australien	100,00	538	147	
Mercedes-Benz Auto Finance Ltd.	Peking, China	100,00	1.190	83	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
Mercedes-Benz Auto Lease Trust 2014-A	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Auto Lease Trust 2015-A	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Auto Lease Trust 2015-B	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Auto Receivables Trust 2013-1	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Auto Receivables Trust 2014-1	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Auto Receivables Trust 2015-1	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Bank AG	Stuttgart, Deutschland	100,00	1.732	-	6
Mercedes-Benz Bank GmbH	Wien, Österreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Bank Polska S.A.	Warschau, Polen	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Bank Rus OOO	Moskau, Russische Föderation	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Bank Service Center GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Banking Service GmbH	Saarbrücken, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Belgium Luxembourg S.A.	Brüssel, Belgien	100,00	-	-	15
Mercedes-Benz Bordeaux S.A.S.	Begles, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Broker Biztosítási Alkusz Hungary Kft.	Budapest, Ungarn	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Brooklands Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Canada Inc.	Toronto, Kanada	100,00	114	89	
Mercedes-Benz Capital Rus OOO	Moskau, Russische Föderation	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Česká republika s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00	48	12	
Mercedes-Benz CharterWay España, S.A.	Alcobendas, Spanien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz CharterWay Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Berlin, Deutschland	100,00	13	-	5, 6
Mercedes-Benz CharterWay S.A.S.	Le Chesnay, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz CharterWay S.r.l.	Trient, Italien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Comercial, Unipessoal Lda.	Mem Martins, Portugal	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Compania de Financiamiento Colombia S.A.	Bogota D.C., Kolumbien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Compañía Financiera Argentina S.A.	Buenos Aires, Argentinien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Corretora de Seguros Ltda	São Paulo, Brasilien	99,98	-	-	
Mercedes-Benz Côte d'Azur SAS	Villeneuve-Loubet, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz CPH A/S	Horsholm, Dänemark	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Credit Pénzügyi Szolgáltató Hungary Zrt.	Budapest, Ungarn	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Danmark A/S	Kopenhagen, Dänemark	100,00	174	23	15
Mercedes-Benz Dealer Bedrijven B.V.	Den Haag, Niederlande	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Desarrollo de Mercados, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	
Mercedes-Benz do Brasil Assessoria Comercial Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz do Brasil Ltda.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	1.081	-279	
Mercedes-Benz Drogenbos N.V.	Drogenbos, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Espana, S.A.U.	Alcobendas, Spanien	100,00	460	66	15
Mercedes-Benz Finance China Ltd.	Hongkong, China	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Finance Co., Ltd.	Tokio, Japan	90,00	198	25	
Mercedes-Benz Financial Services Australia Pty. Ltd.	Melbourne, Australien	100,00	159	26	15
Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH	Salzburg, Österreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services BeLux NV	Brüssel, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services Canada Corporation	Mississauga, Kanada	100,00	233	66	15
Mercedes-Benz Financial Services Česká republika s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00	103	10	
Mercedes-Benz Financial Services España, E.F.C., S.A.	Alcobendas, Spanien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services France S.A.	Montigny-le Bretonneux, Frankreich	100,00	358	20	
Mercedes-Benz Financial Services Hellas Vehicle Sales and Rental SA	Kifissia, Griechenland	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services Hong Kong Ltd.	Hongkong, China	80,00	-	-	15
Mercedes-Benz Financial Services Italia SpA	Rom, Italien	100,00	212	12	
Mercedes-Benz Financial Services Korea Ltd.	Seoul, Südkorea	80,00	227	28	
Mercedes-Benz Financial Services Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	95	23	15
Mercedes-Benz Financial Services New Zealand Ltd	Auckland, Neuseeland	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services Portugal - Sociedade Financeira de Crédito S.A.	Mem Martins, Portugal	100,00	-	-	15
Mercedes-Benz Financial Services Rus OOO	Moskau, Russische Föderation	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG	Schlieren, Schweiz	100,00	94	15	
Mercedes-Benz Financial Services Singapore Ltd.	Singapur, Singapur	85,00	-	-	15
Mercedes-Benz Financial Services Slovakia s.r.o.	Bratislava, Slowakei	75,00	-	-	
Mercedes-Benz Financial Services South Africa (Pty) Ltd	Centurion, Südafrika	100,00	115	35	15
Mercedes-Benz Financial Services Taiwan Ltd.	Taipei, Taiwan	100,00	-	-	15

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil %¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
Mercedes-Benz Financial Services UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	692	146	15
Mercedes-Benz Financial Services USA LLC	Farmington Hills, USA	100,00	2.413	419	15
Mercedes-Benz Finans Danmark A/S	Kopenhagen, Dänemark	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Finans Sverige AB	Malmö, Schweden	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Finansal Kiralama Türk A.S.	Istanbul, Türkei	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Finansman Türk A.S.	Istanbul, Türkei	100,00	182	37	15
Mercedes-Benz Försäljnings AB	Malmö, Schweden	100,00	-	-	
Mercedes-Benz France S.A.S.	Montigny-le Bretonneux, Frankreich	100,00	321	54	15
Mercedes-Benz Gent N.V.	Gent, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.	Brackley, Vereinigtes Königreich	60,00	-151	-44	
Mercedes-Benz Hellas S.A.	Kifissia, Griechenland	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Hong Kong Limited	Hongkong, China	100,00	77	10	
Mercedes-Benz India Private Limited	Pune, Indien	100,00	212	47	
Mercedes-Benz Insurance Broker S.R.L.	Voluntari, Rumänien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Insurance Services Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Insurance Services Taiwan Ltd.	Taipei, Taiwan	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Italia S.p.A.	Rom, Italien	100,00	350	28	15
Mercedes-Benz Japan Co., Ltd.	Tokio, Japan	100,00	528	123	
Mercedes-Benz Korea Limited	Seoul, Südkorea	51,00	182	72	
Mercedes-Benz Leasing (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok, Thailand	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Leasing Co., Ltd.	Peking, China	65,00	-	-	
Mercedes-Benz Leasing do Brasil Arrendamento Mercantil S.A.	Barueri, Brasilien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Leasing GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	511	-	5, 6
Mercedes-Benz Leasing Hrvatska d.o.o.	Zagreb, Kroatien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Leasing IFN S.A.	Bukarest, Rumänien	100,00	-	-	15
Mercedes-Benz Leasing Kft.	Budapest, Ungarn	100,00	-	-	15
Mercedes-Benz Leasing Polska Sp. z o.o.	Warschau, Polen	100,00	-	-	15
Mercedes-Benz Leasing Taiwan Ltd.	Taipei, Taiwan	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Leasing Treuhand GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH	Ludwigsfelde, Deutschland	100,00	41	-	5, 6
Mercedes-Benz Luxembourg S.A.	Luxemburg, Luxemburg	90,00	-	-	
Mercedes-Benz Lyon S.A.S.	Lyon, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Malaysia Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur, Malaysia	51,00	150	130	
Mercedes-Benz Manhattan, Inc.	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Manufacturing (Thailand) Limited	Bangkok, Thailand	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft.	Kecskemét, Ungarn	100,00	231	65	
Mercedes-Benz Master Owner Trust	Wilmington, USA	0,00	-	-	3
Mercedes-Benz Mexico, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	16	11	
Mercedes-Benz Milano S.p.A.	Mailand, Italien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Minibus GmbH	Dortmund, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Mitarbeiter-Fahrzeuge Leasing GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	4	-	5, 6
Mercedes-Benz Molsheim S.A.S.	Molsheim, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	207	31	15
Mercedes-Benz New Zealand Ltd	Auckland, Neuseeland	100,00	43	10	
Mercedes-Benz Ninove N.V.	Ninove, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Österreich GmbH	Salzburg, Österreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Paris SAS	Port-Marly, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Polska Sp. z o.o.	Warschau, Polen	100,00	73	28	15
Mercedes-Benz Portugal, S.A.	Mem Martins, Portugal	100,00	93	11	15
Mercedes-Benz Renting, S.A.	Alcobendas, Spanien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Research & Development North America, Inc.	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Retail Group UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Retail, S.A.	Madrid, Spanien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Risk Solutions South Africa (Pty.) Ltd.	Centurion, Südafrika	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Roma S.p.A.	Rom, Italien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Romania S.R.L.	Bukarest, Rumänien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Russia AO	Moskau, Russische Föderation	100,00	120	130	
Mercedes-Benz Schweiz AG	Schlieren, Schweiz	100,00	156	47	
Mercedes-Benz Service Leasing S.R.L.	Bukarest, Rumänien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Services Correduria de Seguros, S.A.	Alcobendas, Spanien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Services Malaysia Sdn Bhd	Petaling Jaya, Malaysia	100,00	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil %	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
Mercedes-Benz Servizi Assicurativi Italia S.p.A.	Rom, Italien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S.	Istanbul, Türkei	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Sosnowiec Sp. z o.o.	Sosnowiec, Polen	100,00	-	-	
Mercedes-Benz South Africa Ltd	Pretoria, Südafrika	100,00	540	109	15
Mercedes-Benz Sverige AB	Malmö, Schweden	100,00	62	27	15
Mercedes-Benz Taiwan Ltd.	Taipei, Taiwan	51,00	116	45	
Mercedes-Benz Technical Center Nederland B.V.	Nijkerk, Niederlande	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Türk A.S.	Istanbul, Türkei	66,91	933	155	
Mercedes-Benz U.S. International, Inc.	Vance, USA	100,00	223	89	
Mercedes-Benz Ubezpieczenia Sp. z o.o.	Warschau, Polen	100,00	-	-	
Mercedes-Benz UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	236	61	15
Mercedes-Benz USA, LLC	Wilmington, USA	100,00	230	136	15
Mercedes-Benz V.I. Lille SAS	Vendeville, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz V.I. Lyon SAS	Genas, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz V.I. Paris Ile de France SAS	Herblay, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz V.I. Toulouse SAS	Fenouillet, Frankreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Versicherung AG	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Mercedes-Benz Vietnam Ltd.	Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	70,00	86	21	
Mercedes-Benz Warszawa Sp. z o.o.	Warschau, Polen	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Waterloo S.A.	Braine-L'Alleud, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Wavre S.A.	Wavre, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Wemmel N.V.	Wemmel, Belgien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Wholesale Receivables LLC	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
MFTA Canada, Inc.	Toronto, Kanada	100,00	-	-	
Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation	Kawasaki, Japan	89,29	1.869	267	
MITSUBISHI FUSO TRUCK EUROPE – Sociedade Europeia de Automóveis, S.A.	Tramagal, Portugal	100,00	-	-	
Mitsubishi Fuso Truck of America, Inc.	Logan Township, USA	100,00	-	-	15
moovel GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	100,00	52	-	5, 6
moovel Group GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Multistate LIHTC Holdings III Limited Partnership	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
MVSA COMPANY, INC.	Jacksonville, USA	100,00	-	-	
myTaxi Iberia SL	Barcelona, Spanien	100,00	-	-	
N.V. Mercedes-Benz Aalst	Erembodegem, Belgien	100,00	-	-	
N.V. Mercedes-Benz Mechelen	Mechelen, Belgien	100,00	-	-	
NuCellSys GmbH	Kirchheim unter Teck, Deutschland	100,00	-	-	
ogotrac S.A.S.	Paris, Frankreich	100,00	-	-	
P.T. Mercedes-Benz Distribution Indonesia	Jakarta, Indonesien	100,00	-	-	
P.T. Mercedes-Benz Indonesia	Bogor, Indonesien	100,00	-	-	
P.T. Star Engines Indonesia	Bogor, Indonesien	100,00	-	-	
Renting del Pacifico S.A.C.	Lima, Peru	100,00	-	-	
RideScout LLC	Austin, USA	100,00	21	-14	
Sandown Motor Holdings (Pty) Ltd	Bryanston, Südafrika	62,62	-	-	
SelecTrucks of America LLC	Portland, USA	100,00	-	-	
SelecTrucks of Toronto, Inc.	Mississauga, Kanada	100,00	-	-	
Setra of North America, Inc.	Oriskany, USA	100,00	-	-	
Silver Arrow S.A.	Luxemburg, Luxemburg	0,00	-	-	3
smart France S.A.S.	Hambach, Frankreich	100,00	71	18	
smart Vertriebs gmbh	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	5, 6
Starexport Trading S.A.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	222	4	
Sterling Truck Corporation	Portland, USA	100,00	-602	-2	
Sumperská správa majetku k.s.	Prag, Tschechische Republik	100,00	-	-	
Thomas Built Buses of Canada Limited	Calgary, Kanada	100,00	-	-	
Thomas Built Buses, Inc.	High Point, USA	100,00	58	19	
Tróia Empreendimentos Imobiliários Ltda	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Trona Cogeneration Corporation	Farmington Hills, USA	100,00	-	-	
Western Star Trucks Sales, Inc	Portland, USA	100,00	-1	14	
3218095 Nova Scotia Company	Halifax, Kanada	100,00	-	-	
6353 Sunset Boulevard, Inc.	Wilmington, USA	100,00	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
II. Nicht konsolidierte Tochterunternehmen²					
AEG do Brasil Produtos Eletricos e Eletronicos Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
AEG Olympia Office GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	6
Brefa Bremsen- und Fahrzeugdienst AG (in Liquidation)	Niederzier, Deutschland	100,00	-	-	4
Circulo Cerrado S.A. de Ahorro para Fines Determinados	Buenos Aires, Argentinien	71,30	-	-	
Cúspide GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	
Daimler AG & Co. Anlagenverwaltung OHG	Ludwigsfelde, Deutschland	100,00	-	-	7
Daimler Commercial Vehicles Africa Ltd.	Nairobi, Kenia	100,00	-	-	
Daimler Commercial Vehicles MENA FZE	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,00	-	-	
Daimler Compra y Manufactura Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	-	-	
Daimler Culture Development Co., Ltd.	Peking, China	50,00	-	-	3
Daimler Financial Services UK Trustees Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Daimler Group Services Berlin GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	6
Daimler Group Services Madrid, S.A.U.	San Sebastián de los Reyes, Spanien	100,00	-	-	
Daimler International Assignment Services USA, LLC	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Daimler IT Retail GmbH	Böblingen, Deutschland	100,00	-	-	6
Daimler Middle East & Levant FZE	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,00	-	-	
Daimler Mitarbeiter Wohnfinanz GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Daimler Protics GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Daimler Purchasing Coordination Corp.	Wilmington, USA	100,00	-	-	
Daimler Starmark A/S	Horsholm, Dänemark	100,00	-	-	
Daimler TSS GmbH	Ulm, Deutschland	100,00	-	-	6
Daimler UK Share Trustee Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Daimler UK Trustees Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Daimler Unterstützungskasse GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	1.211	30	11, 13
Deméter Empreendimentos Imobiliários Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Deutsche Accumotive Verwaltungs-GmbH	Kirchheim unter Teck, Deutschland	100,00	-	-	
Elfte Vermögensverwaltungsgesellschaft DVB mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
EvoBus Reunion S. A.	Le Port, Frankreich	96,00	-	-	
EvoBus Russland OOO	Moskau, Russische Föderation	100,00	-	-	
Fünfte Vermögensverwaltungsgesellschaft Zeus mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	
Gemini-Tur Excursões Passagens e Turismo Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00	-	-	
Lapland Car Test Aktiebolag	Arvidsjaur, Schweden	100,00	-	-	
Legend Investments Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
MB GTC GmbH Mercedes-Benz Gebrauchtteile Center	Neuhausen auf den Fildern, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz AG & Co. Grundstücksvermietung Objekte Baden-Baden und Dresden OHG	Düsseldorf, Deutschland	100,00	-	-	3, 7
Mercedes-Benz Adm. Consorcios Ltda.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Consulting GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz Customer Assistance Center Maastricht N.V.	Maastricht, Niederlande	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Egypt S.A.E.	Kairo, Ägypten	100,00	-	-	
Mercedes-Benz G GmbH	Raaba, Österreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz GastroService GmbH	Gaggenau, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz Group Services Philippines, Inc.	Cebu City, Philippinen	99,99	-	-	
Mercedes-Benz Hungária Kft.	Budapest, Ungarn	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Museum GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz Parts Manufacturing & Services Ltd.	Shanghai, China	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Project Consult GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Mercedes-Benz Research and Development India Private Limited	Bangalore, Indien	100,00	39	15	12
Mercedes-Benz Slovakia s.r.o.	Bratislava, Slowakei	51,00	-	-	
Mercedes-Benz Solihull Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Srbija i Crna Gora d.o.o.	Novi Beograd, Serbien	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Venezuela S.A.	Valencia, Venezuela	100,00	-	-	
Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH	Berlin, Deutschland	100,00	-	-	6
MercedesService Card Beteiligungsgesellschaft mbH	Kleinostheim, Deutschland	51,00	-	-	
Mitsubishi Fuso Bus Manufacturing Co., Ltd.	Toyama, Japan	100,00	-	-	
Monarch Cars (Tamworth) Ltd.	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Montajes y Estampaciones Metálicas, S.L.	Esparraguera, Spanien	51,00	-	-	
mytapp Portugal Unipessoal LDA	Lissabon, Portugal	100,00	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
mytaxi Austria GmbH	Wien, Österreich	100,00	-	-	
MYTAXI ITALIA S.R.L.	Mailand, Italien	100,00	-	-	
MYTAXI POLSKA SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA	Warschau, Polen	100,00	-	-	
myTaxi Swiss GmbH	Zürich, Schweiz	100,00	-	-	
myTaxi UG	Hamburg, Deutschland	100,00	-	-	
myTaxi UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
myTaxi USA Inc.	Washington D.C., USA	100,00	-	-	
NAG Nationale Automobil-Gesellschaft Aktiengesellschaft	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	
PABCO Co., Ltd.	Ebina, Japan	100,00	-	-	
Porcher & Meffert Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Stuttgart OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00	-	-	
PT Fuso Trucks Indonesia	Jakarta, Indonesien	100,00	-	-	
R.T.C. Management Company Limited	Bicester, Vereinigtes Königreich	88,89	-	-	
Ring Garage AG Chur	Chur, Schweiz	100,00	-	-	
Ruth Verwaltungsgesellschaft mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	
SelecTrucks Comércio de Veículos Ltda	Mauá, Brasilien	100,00	-	-	
Siebte Vermögensverwaltungsgesellschaft DVB mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6
Star Assembly SRL	Sebes, Rumänien	100,00	-	-	
Star Egypt For Import LLC	Kairo, Ägypten	99,50	-	-	
STAR TRANSMISSION SRL	Cugir, Rumänien	100,00	-	-	
STARKOM d.o.o.	Maribor, Slowenien	100,00	-	-	
T.O.C. (Schweiz) AG	Schlieren, Schweiz	51,00	-	-	
Vermögensverwaltungsgesellschaft Daimler Atlanta mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	
Woking Motors Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	-	-	
Zweite Vermögensverwaltungsgesellschaft Zeus mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	-	-	6

III. At-equity bewertete gemeinschaftliche Tätigkeiten

AFCC Automotive Fuel Cell Cooperation Corp.	Burnaby, Kanada	50,10	-	-	
EM-motive GmbH	Hildesheim, Deutschland	50,00	-	-	
North America Fuel Systems Remanufacturing LLC	Kentwood, USA	50,00	39	13	9

IV. At-equity bewertete Gemeinschaftsunternehmen

Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd	Peking, China	50,00	745	14	8
Daimler Kamaz Trucks Holding GmbH	Wien, Österreich	50,00	-	-	
Enbase Power GmbH	München, Deutschland	25,10	-	-	
Fujian Benz Automotive Co., Ltd.	Fuzhou, China	50,00	218	-28	9
Polomex, S.A. de C.V.	Garcia, Mexiko	26,00	-	-	
SelecTrucks of Atlanta LLC	McDonough, USA	50,00	-	-	
SelecTrucks of Houston LLC	Houston, USA	50,00	-	-	
SelecTrucks of Houston Wholesale LLC	Houston, USA	50,00	-	-	
SelecTrucks of Omaha LLC	Council Bluffs, USA	50,00	-	-	
Shenzhen BYD Daimler New Technology Co., Ltd.	Shenzhen, China	50,00	253	-26	8
TASIAP GmbH	Stuttgart, Deutschland	60,00	-	-	
Toll Collect GbR	Berlin, Deutschland	45,00	-	-	
Toll Collect GmbH	Berlin, Deutschland	45,00	562	72	10

V. At-equity bewertete assoziierte Unternehmen

BAIC Motor Corporation Ltd.	Peking, China	10,08	-	-	
Beijing Benz Automotive Co., Ltd.	Peking, China	49,00	3.023	862	9
Blacklane GmbH	Berlin, Deutschland	17,13	-	-	
Flixbus GmbH	München, Deutschland	5,52	-	-	
FUSO LAND TRANSPORT & Co. Ltd.	Kawasaki, Japan	21,67	-	-	
KAMAZ PAO	Naberezhnye Chelny, Russische Föderation	15,00	-	-	
Kanagawa Mitsubishi Fuso Truck & Bus Sales Co., Ltd.	Yokohama, Japan	43,83	-	-	
MBtech Group GmbH & Co. KGaA	Sindelfingen, Deutschland	35,00	-	-	
MV Agusta Motor S.P.A.	Varese, Italien	25,00	67	-23	8
Okayama Mitsubishi Fuso Truck & Bus Sales Co., Ltd.	Okayamashi, Japan	50,00	-	-	
P.T. Krama Yudha Tiga Berlian Motors	Jakarta, Indonesien	18,00	-	-	
P.T. Mitsubishi Krama Yudha Motors and Manufacturing	Jakarta, Indonesien	32,28	-	-	
There Holding B.V.	Rijswijk, Niederlande	33,33	2.003	-	9, 16
Zonar Systems, Inc.	Seattle, USA	20,94	-	-	

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fußnote
VI. Zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bilanzierte gemeinschaftliche Tätigkeiten, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen²					
Abgaszentrum der Automobilindustrie GbR	Weissach, Deutschland	25,00	-	-	7
BDF IP Holdings Ltd.	Burnaby, Kanada	33,00	-	-	
Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd.	Peking, China	51,00	-	-	
COBUS Industries GmbH	Wiesbaden, Deutschland	40,82	-	-	
Cooperation Manufacturing Plant Aguascalientes, S.A.P.I de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	50,00	-	-	
Esslinger Wohnungsbau GmbH	Esslingen am Neckar, Deutschland	26,57	-	-	
European Center for Information and Communication Technologies – EICT GmbH	Berlin, Deutschland	20,00	-	-	
EvoBus Hungária Kereskedelmi Kft.	Budapest, Ungarn	33,33	-	-	
Gottapark, Inc.	San Francisco, USA	18,09	-	-	
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG	Berlin, Deutschland	18,37	-	-	
H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG	Berlin, Deutschland	2,90	-	-	
INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH	Berlin, Deutschland	20,00	-	-	
Institut für angewandte Systemtechnik Bremen GmbH	Bremen, Deutschland	26,25	-	-	
Juffali Industrial Products Company	Jeddah, Saudi-Arabien	0,00	-	-	14
Laureus World Sports Awards Limited	London, Vereinigtes Königreich	50,00	-	-	
MBtech Verwaltungs-GmbH	Sindelfingen, Deutschland	35,00	-	-	
Mercedes-Benz Buses Central Asia GmbH	Stuttgart, Deutschland	50,00	-	-	
Mercedes-Benz Lackzentrum Dresden GmbH	Dresden, Deutschland	36,00	-	-	
Mercedes-Benz Starmark I/S	Vejle, Dänemark	50,00	-	-	
MercedesService Card GmbH & Co. KG	Kleinostheim, Deutschland	51,00	-	-	
MFTB Taiwan Co., Ltd.	Taipei, Taiwan	33,40	-	-	
National Automobile Industry Company Ltd.	Jeddah, Saudi-Arabien	26,00	-	-	
Omuta Unso Co., Ltd.	Ohmuta, Japan	33,51	-	-	
PDB - Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR	Ingolstadt, Deutschland	20,00	-	-	7
Reva SAS	Cunac, Frankreich	34,00	-	-	
smart-BRABUS GmbH	Bottrup, Deutschland	50,00	-	-	
STARCAM s.r.o.	Most, Tschechische Republik	51,00	-	-	
tiramizoo GmbH	München, Deutschland	18,46	-	-	
Toyo Kotsu Co., Ltd.	Sannoseki, Japan	28,20	-	-	

1 Beteiligung gemäß § 16 AktG

2 Wegen ihrer insgesamt untergeordneten Bedeutung für den Konzernabschluss werden diese Unternehmen nicht konsolidiert bzw. nicht at-equity bewertet.

3 Beherrschender Einfluss durch wirtschaftliche Umstände

4 In Liquidation

5 Inanspruchnahme der Befreiung gemäß §264 Abs. 3 bzw. §264b HGB

6 Ergebnisabführungsvertrag mit Daimler AG (direkt/indirekt)

7 Daimler AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter

8 Abschluss nach lokalem Recht 2014

9 Abschluss nach IFRS

10 Abschluss nach lokalem Recht 01.09.2014 – 31.08.2015

11 Abschluss nach lokalem Recht 01.11.2013 – 31.10.2014

12 Abschluss nach lokalem Recht 2015

13 Beherrschender Einfluss auf die Anlage der Vermögenswerte. Keine Konsolidierung der Vermögenswerte aufgrund vertraglicher Gestaltung.

14 Gemeinschaftlich beherrschender Einfluss durch wirtschaftliche Umstände

15 Vorkonsolidierende Gesellschaft

16 Die Angaben zum Eigenkapital beziehen sich auf den Erwerbszeitpunkt an HERE zum 4. Dezember 2015.

Daimler bezieht das anteilige Ergebnis der There Holding B.V. (THBV) mit einem Zeitversatz von einem Monat ein.

Vorstand

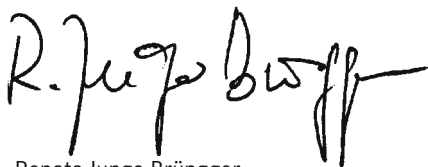
Stuttgart, den 16. Februar 2016



Dieter Zetsche



Wolfgang Bernhard



Renata Jungo Brüngger



Ola Källenius



Wilfried Porth



Hubertus Troska



Bodo Uebber

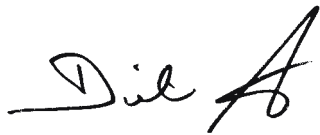


Thomas Weber

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler AG vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Daimler AG beschrieben sind.

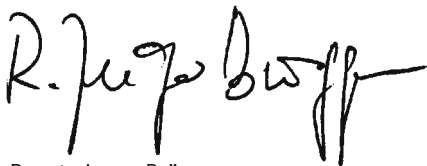
Stuttgart, den 16. Februar 2016



Dieter Zetsche



Wolfgang Bernhard



Renata Jungo Brüngger



Ola Källenius



Wilfried Porth



Hubertus Troska



Bodo Uebber



Thomas Weber

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Daimler AG, Stuttgart, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler AG. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 16. Februar 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Becker
Wirtschaftsprüfer



Dr. Thümler
Wirtschaftsprüfer

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler AG
Mercedesstraße 137
70327 Stuttgart
Deutschland
www.daimler.com